



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

496 (24.10.1902) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-94110

Dentend- Mangenti

Ragliche Musgaber 90 Plennig monatlid. Bringertobn 20 Big, monaffic, bund bie Boft bez, incl. Loft-aufichleg 20, 3.42 pto Quartal. Gingel - Rummer & Big Mur Conntago. Musgabes 20 Pfennig monatlich, ins Dans ob. burch bie Boft 25 Bg.

3nferates Die Colonel Beile . . . 20 Big. Mindmartige Zuferate . . 25 "Die Reffante Beile . . . 60 " (Babische Bolkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2,

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitnug in Maunheim und Umgebung.

Schlug der Inferaten. Annahme far bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, far bas Abenbblatt Rachmittags 8 Uhr.

Rebaftion: Dr. 377 Expedition: Nr. 218

Druderel: Rr. 841

Telegramm: Mbreffe:

"Journal Mannheim",

In ber Bofilifte eingetragen unter Dr. 2892.

Telephon: Direftion unb

Filiale: Dr. 815

27r. 496.

urg

BREE

5897

alt

2021

iker

ngen

02,

4,5

be/a

freitag, 24. Oftober 1902.

(Mittagblatt.)

Bur unverlangt eingebenbe Manuftripte wirb feinerfei Bemabr meleiftet.

> Deuticher Reichstag. (201, Сіция, Сфіяв.)

Berlin, 23. Ottober.

Dr. Seim (Cir.): Da bie Berfte tein Brobgetreibe fei, banble es fich bier nicht um Brobwucher. Die preußische Regierung habe ursprünglich einen Berftenminbestgoll von 4 M. gewünscht; ein baprifcher Minifter habe bie Berabsehung auf 3 M. veranlagt. Wenn auch die Mustandsgerfte noch fo billig ins Land tomme, werbe bas Bier body rafch vertheuert. Rebner fchlieft mit einer Bolemit gegen ben Abg. Müller-Meiningen.

Schmarg - Milnchen (wildlib.) fpricht fich bom Ronfumentenftandpuntt gegen eine Berftengollerhobung aus.

Banr. Minifterialbirettor b. Geiger tritt ber Bemerfung Beims bezüglich bes bahrifchen Finangminifters entgegen. Beim befige ja nach feinem eigenen Bugeftanbnig teine genaue Renntnig ber betreffenben Borgange.

Bierauf beantragen bie Abgg. Rettich (tonf.), b. Tiebemann (Reichep.) und Dr. Spahn (Etr.) Schluß ber Debatte. Mis Abg. Ginger (Cog.) hierüber namentliche Mbft immung forbert, wollen bie Untragfteller ihren Schlugantrag gurudgiehen. Da bies nach ber Beschäftsorbnung ungulaffig ift, wird über ben Schlufantrag namenilich abgeftimmt und mit 209 gegen 104 Stimmen bei givet Enthaltungen Schlug ber Debatte befchloffen.

Die Moftimmung.

Die botauszusehen war, wurden bie Rommiffion 8beichluffe mit großer Stimmenmehrbeit angenommen. Des Untrag Seim auf einen Minbeftgoll von 6 Dt. auf Berfie murbe mit breifacher Stimmenmehrheit abgelebnt. Sierauf fab fich Beim gemußigt, feinen Untrag betreff, ben hafergoll gurudgugieben, und wurde auch bier ber Rommiffionsbeschlug be-

Die Abstimmung ergab folgenbes Refultat:

Bei Gerfte wird ber Untrag Beim nach einem Minbeftgoll von 6 D. in namentlicher Mbftimmung mit 242 gegen 83 Stimmen, bei 2 Gtimmenthaltungen, abgelebnt und hierauf ber Rommiffionsbefclug auf 5,50 M. Minbeftgoll mit 183 gegen 133 Stimmen, bei 6 Stimmenthalt-ungen, bestätigt, ebenfo in einfacher Abstimm= ung ber autonome Gerftengoll nach bem Rommiffionsbefdlug in ber Sobe bon 7 D.

Der hafergoll wird nach Burudgiehung bes Untrages Seim entsprechend bem Rompromig ber Rommiffon angenommen, und zwar ber Minbeftgoll von 5,50 DR. in namentlicher Mbftimmung mit 180 gegen 139 Stimmen, bei 2 Stimmenthaltungen, und in einfacher Abftimmung ber autonome Cat bon 7 DR. Damit find bie Pofitionen

3 unb 4 bes Bolltarifs erlebigt. Weiterberathung Freitag 1 Uhr. - Goluft 6 Uhr.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 24. Oftober 1902.

Bur parlamentarifden Lage

wird ber Täglichen Runbichau von mafgebenber Stelle beflätigt. baß bie berbunbeten Regierungen weber baran bachten, ben Reichstag aufzulöfen, noch ihre Bolltarif-Borlage gurud-Bugieben. Die verbundeten Regierung legten vielmehr Werth barauf, bag ihre Borlage geschäftsorbnungsmäßig in zweiter und britter Lefung bom Reichstage erlebigt wirb. Dabei wirb wohl auch ber Gebante mitgefpielt haben, bag ber Reichstag boch außer bem Bolltarif auch ben Gtat fertig gu fiellen bat. Auf welcher Sobe übrigens bie Erörterung angelangt ift, bafür eine Probe aus der Rebe des Abg. Seim, worin er fich mit bem Abg. Muller-Meiningen auseinanberfest:

Sie, herr Willer, find bei uns nicht gewählt und Sie werden auch niemals gewählt werden! Sie haben ja ichon überall berum er-gählt, wie biel Telegramme Sie befommen haben für Ihre vortreff-liche Rede. (heiterleit.) Müllerus Meiningerius locutus est.1 (Große Heiterleit.) Die Deutsche Tageszeitung allerdings hat gemeint, er hatte eine Bierrede gehalten. Da möchte ich boch gegen protesitren. (Deiterfeit.) Sein im Inrischen Tenor servirtes Jungenragout (große Deiterfeit) — wissen Sie, wenn bas Bier so wässerig ist wie feine Rede, dann ist die Gerftenfrage gelöst! (Große Beiter-

Die Reichboten find wirklich leicht in heiterleit gu berfegen. Bei ber Abstimmung aber waren fie fo genigfam und bescheiben nicht, bestanden vielmehr auf ben Rommiffionsbefchluffen, wie übrigens nicht anders zu erwarten war. Graf Bil to w nahm an ber Sigung nicht theil, weil er vom Raifer nad Botsbam gum Bortrage befohlen morben mar. In Reichstagstreifen wird angenommen, bag es fich babei um eine Befprechung ber parlamentarifchen Situation handelte, wie fie fich burch bie bisherigen Abftimmungen bes Reichstages liber ben Bolltarif geftaltet bat.

Der frangofifde Bergarbeiter-Musftand in ber Deputirtenfammer.

Die Rammer fehte gestern bie Berathung ber Interpellationen über ben Ausstand fort. Jaures (Gogialift) erflärt, die Ent-icheidung ber Genatsfommiffion über bie Dauer bes Arbeitstages in den Bergwerfen erspare ihm ein Eingehen auf Diefen Theil der Brage. Er empfiehlt die Schaffung eines Arbeiterichied & gerichts und geht bann über gu ber Brage ber Alteraberfor gung. Es sei gesährlich, die Beiträge zu der Altersbersions-kasse durch die Geubengesclichaften allein aufbringen zu lassen. Wan müsse vielmehr die Arbeiter selbst zum Beitrag beran ziehen, wann zum Ziele kommen wolle. Das sei anch von der sozialistischen Parrei in Deutschland, Italien und Belgien bereits anerfannt worden. Auf den letten Rongreffen habe man eine Kom-bination vorgeschlagen, die jedensalls das Richtige treffe: Staat, Arbeitgeber und Arbeitnehmer hatten je ein Drittel bes Ber-ficherungsbeitrags gu leiften. Jaures behandelt bann unter Bermendung eines reichen Bablenmaterials bie "gunftige" Lage ber Bergmertsgefellicaften. In Birflichfeit litten bie Gefellicaften am "Millionenschwindel". Wie bem Auditand jenfeits bes Ogeans burch Schiedsfpruch bes Brafibenten Lofung gegeben morben fei, fo muffe die Rammer bem Minifterprafibenien bie moralifde Autorität geben, damit er bie Gefellichaften gur Annahme feines Ghieberichtermit e o bringen tonne. (Lebhafter Beifall lints.

beim Berlaffen ber Tribilne lebhaft von feinen Bartelgenoffen be-gliidmunicht. Die Sigung wird furge Zeit unterbrochen.)

Minifterprafibent Combes führt and: Die Regierung tannt Jaures nicht in feinen Anfichten über bie Urfachen bes Unsftunbes folgen. Aber fie hat die Pflicht, fich über die Grund e zu erflären, die fie veranlagt haben, Truppen in die Ausstandsgebiete git bor Gewaltthätigfeiten ichüben, Die Arbeitsfreiheit fichern und bas den Arbeitern guftebende Musftanderecht in den Grengen der rechtmagigen Ausübung achten. Der bedauerliche Imifchenfall in Terrenoire hatte nichts mit bem Ausftanbe gu thun. Die Bergarbeiten haben eine Darlegung ihrer Forberungen eingereicht, bie fünf Buntte umfast. Der erfte betrifft bie Arbeitsbauet. Ein Gefegentwurf barüber liegt bei bem Genate. Bas bie Alters. ver forgung angeht, fo bat die Regierung bereits erffart, bag fie bie Rammer erfuchen wird, ben betreffenden Entwurf einer Rom-miffion gu überweifen. Der britte Bunft (Lobnfrage) erlanbt der Regierung nicht, durch imperative und allgemeine Borfcriften einzugreifen. Die Regelung der Lohnverhältnisse muß örtlich gefcheben burch Berftandigung gwifden ben itreitenden Barteien. übrigen Forderungen der Bergleute, die fich auf eine Berbefferung bei Arbeiterichutigefengebung und Die Schaffung eines Arbeiterichiebs. gerichts beziehen, wird die Regierung mit dem größten Wohlwolle. prifen, und fie ift gu einer berfohnlichen Bermittlung gwijdjen ben Ausftandigen und ben Gefellichaften gern bereit. Gio wird Alles thun, um einem Ausstande ein Ende zu machen, der die französische Robienindustrie zu vernichten drobt und dem Aus-lande Freude macht. (Anhaltender Beisall.)

Bor Beginn ber gestrigen Rammersthung traten die Abgeordneten der vier Gruppen der ministeriellen Majorität ber fic mmer gue fammen und beschioffen, bei Beendigung der Interpellation über 20 Ausstände eine Tagebordnung einzubringen, in ber fi por Bertrauen aussprechen, daß die Regierung 1) freie Ausübum Co. Ausftanderechte und der Freiheit der Arbeit fichern werbe. 2) ber fie ferner alles in ihren Rraften Stebenbe beichteunigen, 8) bagrie ihren Einflug bagu gebrauchen wird, um eine friedliche Löfung : bem Stonflitte auf bem Wege bes Schiebsgerichtes berbeiguführen.

* Baris, 23. Oft. Minifterprafibent Combes nimmt bie bort den Führern ber Mehrheitsparteien borgefchlagene Lagesorb. nung an. Der erfte Cab wird mit 525 gegen 3 Stimmen angenommen; auch ber gweite Gas erbalt eine Mehrheit von 418 gegent 97 Stimmen. Rachbem ber Gemäßigte Ibierry noch erffarte. für bas Beingip bes Schiedogerichte gu ftimmen, wenn feine Bartel auch fein Bertrauen in die Regierung habe, wird die gefammte Tagesordnung ichließlich mit 375 gegen 164 Stimmen aus

Der Bergbau in Chaniung.

Bu ben Ausfichten bes Roblenabbaus im Schanfunggebiet fcreibt bie "D. Af. 2B.": Für bie Ausfuhr ber Robe tommt gunachft bie Berforgung ber beutschen Marine und ber beutiden Dampfer in Betracht, fobann ber Bertauf an Schiffe unter frember Magge und ichlieftlich bie birette Musfuhr nach Die Bebingungen, unter benen bie anberen Safenftabten. Roble bon Fangtje auf bem Martte ericheinen fann, find aller Borausficht nach gunftig und laffen teinen Zweifel barüber gu, bağ ber Rohlenausfuhr von Tfingtau eine große Zutunft be-

Der Arbeit Sohn.

(Rachbrud berboten.)

I. Rapitel,

herr Lunden, ber Befiger ber großen Mafchinenfabrit Ib. Fr. Dunben und Comp., ichlog den Gelbichrant, warf noch einen prüfenben Blid auf ben wohlgeordneten Schreibtifd, und griff bann nach Dut und Stod, als an die Thile gepocht wurde und der erfte Buch

halter in bas Privationtor feines Chefe trat. "Bergeiben Gie, Berr' Lunden," fagte er, "wenn ich nochmals ptore. Aber ba ift ein merfwürdiger Brief unferes Berliner Rorrefponbenten eingelaufen -"

Der wohl bis morgen warten tann, lieber Mantel," unterbrach der Thef seinen Buchhalter mit freundlichem Lächeln. "Ich habe feine Minute mehr Zeit. In einer Stunde kommen die Gaste und ich muß mich auch umfleiden. Die Zamilie des Brautigams wird wohl auch früher fommen."

Es thut mir leib, herr Limben, aber ich mochte Gie boch bitten,

"Mun, fo fagen Gie rafch, mas er enthält!"

Unfer Rorrespondent foreibt und, daß in Borfenfreifen febr ungunftige Berichte über Bellbaufen Goine umlaufen." "Heber unferen Bantier?

3a. Er foll fich in gewagte Spefulationen eingelaffen und an

mehrere Bantbanfer um Silfe gewandt haben."
"Bum Ruful, Sere Mantel, was gebt bas uns an? 3ch habe freilich ein großes Depot bei biefer Firma und meine Bechfel laufen alle auf Wellbaufen Cobne, aber ber Mann wird boch die Tepote nicht angegriffen haben, und bie Wechfel fann ich barm auch noch Depefchieren Gie unferem Morrespondenten, er foll und morgen nübere Nachricht schiden."

"Sehr wohl, herr Lunden.

Und bann tommen Gie nach meiner Billa - Gie tonnen mit bei bem Empfang ber Gafte gur Geite fteben. Und, wos ich noch fagen wollte, Die Arbeiter follen beute ichon um vier Ilbr Reierabend machen; fie follen auch wiffen, dag meine Tochter beute Ber-

3m Bertrauen gejagt, herr Linden, Die Beamten und Arbeiter wollten bem Brautpaar beute Abend einen Jadelgug bringen.

"Gebr gut. Sagen Sie ben Leuten, bag ich am nachften Lobies tage jedem von ihnen brei Tage Lohn mehr auszahlen laffe. Bür die Beamten werde ich weitere Bestimmungen treffen. Alfo auf Wieberfeben, lieber Herr Mantel. Mein Wagen ift boch bereit?"

Diefer fcuttelte feinem erften Beamten Die Sand und eilte fiber ben Sabrithof fort, bem Thore gu, bor bent eine elegante Salb-

Mind ben Berlitatten brang ein phrenbetaubenbes Getofe. Schwere Bammer fcmetterten auf gewaltige Reffel nieber; in ben Defen glubie und gifchte bos ichmelgende Gifen; bunderte von Rabern fnarrten, fauften, raffelten und bie gum himmel ragenben Schorn fteine ftiegen bide Dampfwollen aus. Ein schwarzer, rufiger Ginub bededte alle Wegenfrande und auch bie in ben Bertflatten beichäftigten Arbeiter waren mit einer schwarzen Wrufte überzogen und glängten bon Del und Schweiß.

Un anderen Tagen wurde Berr Lunden Die Fabrit gewiß nicht verlaffen baben, ohne einen Blid in die Werfstatten gu tperfen. Beute jeboch eilte er raich vorüber; er hatte feine Zeit und auch teinen Gin mehr für die Arbeit, gult es boch, beute ber Belt gu geigen, bag ber einstmalige einfache Schloffergefelle fich eine Stellung in ber erfter Wefellichaft erobert batte, indem er feine einzige Tochter Edelgard mit bem Rittergutabefiger und Rittmeifter ber Referve Des 1. Barbe-Dragoner Regiments Sarald von Frederaborif verlobte.

Wenn bas feine Frau noch erlebt batte, welche ftete für bie bor nehme Beit geschwärmt, bie fie als Ergieberin in einem reichen Saufe fennen gelernt batte web ber ihre Todger ben iconen Ramen Ebelgard berbanfie!

Aber die guie Aran war schon felt fünf Jahren todt. Und wenn fie auch noch ben Reichthum Shnbens mitgenoffen, fo follte fie boch den Triumph ber Berlobung ibrer Toditer mit einem abligen Ritternutebefiger nicht mehr erleben, benn Ebelgard war beim Tode ber Mutter erft viergehn Jahr alt gewesen.

Run, herr Theodor Friedrich Lynden tonnte fich wenigstens bas Beugnig ausftellen, daß er ein guter Gatte gewesen war, ber feiner Fran jeden Wunfch erfüllte, fie im Winter auf einige Wochen nach Berlin und im Commer auf einige Monate in die vornehmften Baber fcidte und ihr an bem iconften Theile ber Stadtpromenade eine prächtige Villa — Billa Luifa genannt — erbaut batte.

Dit gufriebenem Lächeln fant herr Unnben jest in bie welchen. feibenen Bolfter feines Wagens gurud, ber, bon gwel Trafebnerrap pen gezogen, rafd burch bie holprigen Straffen ber fleinen Stadt

Beinunbernd folgien die Blide ber fleinen Beute und ber Rinber auf ben Stragen ber bornehmen Equipage. In ben Mugen manches ber Madfichauenben fladerte wohl ber Reib auf. Beftbalb mutte es gerade diejer frühere Schloffergefelle gu foldem Reichthum bringen? Er war boch auch aus feinem anderen Solg gefdmist, wie fie allet

Co badzien bie fleinen Leute - ber Glidichufter bort an ber Ede und ber Tifchlermeifter, fein Rachbar. Aber fie bebachten nicht, bafe ich herr Lunden als junger Menich ben Bind um bie Rafe batte weben laffen, bag er in England und Amerika gearbeitet, bag er mit unermidlichem Rleiß und großer geschäftlicher Schlaubeit weiter getrebt, furg: bag er fait fünfgig Jahre feines Lebens gearbeitet, gerecht, fpehelirt und taltulirt, bis er es dabin gebracht, me er fich febt befand: auf ber Sobe bes Lebens als ein reicher Mann und Befiger der weltbefannten Majchinenfabrit Th. Fr. Lunden und Comp.

Die Leme toufgien auch nichts bon ben toglichen Maben und Gorgen, bon ben ichlaflofen Radten und ben bie Rerven angreifen. ben Amifchenfallen bes geschäftlichen Lebens; fie taunten nicht bie Schliche und Siniffe, die angewendet werden mußten in dem auf-reibenden Rampf gegen die Ronfurreng; fie wußten nichts von ber Unitrengung ber weiten Reifen und der Aufregung bes Borjenfpiels.

MARCHIVUM

Husland.

berieth geftern ben Untrag bes Berfaffungsausichuffes betreffend

Mufhebung ber Disgiplinirung bes Reicherathe-

abgeordneten Bupu. Berichterftatter Dardet empfiehlt,

bie Untrage bes Berfaffungsausichuffes angunehmen. Minifter-

prafibent v. Rorber ertfart, bas Oberfanbesgericht Lemberg fei

bei Erhebung ber Disziplinarangelegenheit Lupu nach ber bis-

her üblichen Mustegung ber Staatsgrunbgefebe vorgegangen,

Rach langerer Debaite nimmt bas Saus ben Untrag bes Berfaffungeausfcuffes in ber Angelegenheit Lupu an, und beauf-

tragt ben Musichuf, binnen gwei Monaten fiber bie gugewiefenen

Unträge auf Aufhebung bes § 14 gu berichten. Das Saus berath fobann ben Untrag bes Migbilligungenusicuffes, bem Abge-

orbneten Berger megen ber geftrigen beleibigenben Burufe Difbilligung auszufpreden. Dann folgten wieberholt erregte Mus-

einanbersehungen swifden Allbeutichen und Tichochen. Bei ber

Abstimmung ergibt fich Beschluftunfähigteit bes Hauses, weshalb

bie Sigung vom Bigeprafibenten auf eine balbe Stunde unter-

brachen wirb. (Larmenbe Rufe ber Allbeutiden: Das ift ge-

fchaftsorbnungewibrig!) Rach Wieberaufnahme ber Gibung wird biefelbe fofort gefchloffen. (Beifall und Sanbetlatiden

Aus Stadt und Land.

Candesversammlung des badischen

Frauenvereins.

mitten des iconen Marigrafferlandes tagte, erfreut fich eines gabl-

reichen Besuche, Gegen 3/211 Uhr traf die hohe Protestorin des

Bereins, J. R. D. die Erogbergogin in ber Stabt ein und wurde bon ben Spipen der Behörden am Baknhof empfangen. Die Fürftin fuhr alsbald durch die reich geschmikkten Stragen, in denen die Militärvereine und Schulen Spalier bilberen, zum "Bfug", vo Geh.

fdreitenben Entwidlung bes Bereins. Die Abtheilung I, bie fich mit

rbeilungen wieber gunftige Erfolge gu vergeichnen. In ben 81 Jahren eit Abbaltung der Aurfe find 2887 Handarbeitslehrerinnen für Bolts-

dinien und 452 für höhere Daddenfdulen ausgebilbet worden. Die Buifens, Francuarbeites, Danbeles, Haushaltunges und Runftfildereis

diule exfreuten fich wieder eines guten Befuches. Das Stellenber-

mittilungebureau hat im lesten Jahr 220 Anfrellungen vermittelt,

barunter 25 nach Franfreich. Die Abeheilung II hat die Bflege von

88 ftadtifchen Armenfindern überwacht, 5 Kinderpflegerinnen ausge-

bildet und 241 Rinder in ben beiben Krippen verpflegt. Die letteren

rforderten einen Betriebsgufchuf bom 5839 ift. Die Abrheifung III

Grantenpflege) befigt jest 63 Stationen mit 400 Bflegefraften,

barunter 18 Cheriumen. Der Abgang an Schweftern ift leider fant

ber Beruf ift eben anftrengend und verlangt viel Selbstlofigfeit. But Entlaftung ber Krantenfchweitern von wirthfchaftlichen Aufgaben hat man jeht Bietbichaftveftern ausgebilbet. Der Ertrag bes Ber-

magens der Abtheilung veicht zur Bestreitung der Ausgaben nicht aus

die Weogherzogin bat baber bas Defigit bes Lubwig Bifhelm-Mranten

gaufes mit 21 668 .N wieber gebedt. Die Abibeilung bilbet auch

Canbfrantenpflegerinnen aus, die in ihren Beimathgemeinden fich ber

Reanfenpflege widmen. Ausgerdem baben die Zweigdereine noch 117 Bflegestationen, die bon 96 Ordensfignestern, 40 Zigkoniffunen, 32

ereinsichweitern und 60 sonitige Pilegerinnen versehen werden. Auf

Seranlaffung der Broteftorin wurde im legren Jahre im Lubwig

Bilbelm-Branfenbeim eine Station für rochitifche Rinder eröffnet,

bie ben fined verfolgt, raditifde Rinber imbemittelter Eftern in ben

bem Landedverein vom Rothen Areus gehörigen Baraden zu bere pflegen. Später follen auch Lagestinder aufgenommen werben. Der

Erfolg bes erfien Jahres war überaus gut. Auch bas ber Antheils

ung III geborige Kindersoolhab Dürrheim bar vorgligliche Erfolge

ju bergeichnten. Bon ben 317 angemelbeten ftinber fonnten nur 274

ufgenommen werden und es ift die Erftellung eines Rendpues unguf

chieblich geworben. Die Bautoften find gu 200 000 .# veranschlagt.

In der Armenpflege bat man im legten Jahr erstmals eine fogenannte

Sunspflegerin eingestellt, welche die Aufgabe bat, in Samilien, in

denen die Frau burch Krantheit an der Berrichtung ber Sausarbeit

berbinbert ift, Diefe ju beforgen. Der Berfuch tonn als gefungen

begeichnet werben, und es fieht bie Ansbildung und Anftellung weiterer

banspflegerinnen in Ausfiche Das Geschöftsgebilfinnenheim bat

trop ber Errichtung eines fatholifden Konfurrenzimternehmens eine

funahme bes Befinges erfahren. Befonbere mobilthatig wirffen noch

bie Midfdulen, ber Befchäftigungsverein, Die Rochfcule und Die 8

Bollstiften, in benen 343 401 Borrionen Gffen gu 72 869 & abge-

ber außerorbentlich vielen Zuwendungen nur um 36 775 .A bee-

Das Bermogen ber bier Abtheilungen bat fich iros

rauenbildungo und Erwerbapflege befagt, bat in allen Ilnterad-

Mach Sach & bereits bie Berfantmlung eröffnet hatte.

Die Landesberfammlung bes Bab. Frauenvereins, bie beuer in

Der 49. Jahresbericht bot ein erfreuliches Bilb von ber fort-

* Mannheim, 24 Oftober 1902.

B.C. Coupfheim, 28, Off.

bei ben Mubeuifchen.) Rachfte Dringlichfeitsfigung bente.

. Defterreich-lingarn. (Das Mbgeorbnetenhaus)

borfteht. Der Bebarf an ber oftafiatifden Rufte ift in ichnellem Unwachsen begriffen. Die japanifche Roble fommt wegen ihrer fchlechten Beichaffenbeit fur ben Wettbewerb wenig in Betracht; unter ben in China felbft beftebenben Roblenbergwerten aber bat bie Lagerftatte bon Fangtfe eine bevorzugte Lage. Gie ift nur 175 Rilometer von ber Riffte entfernt. Die Bahn, Die fie mit Tfingtau berbinbet, führt burch fo ertragreicht, bichtbevollerte Begenben und bilbet ihrer Ratur nach einen fo borgliglichen Sanbelsweg, baf ibre Rentabilitat nicht von bem Roblentransport abbangig ift. Die mahrideinlich icon im Frubjahr nachften Jahres eintrefenbe Doplichteit für bie Geefchiffe, Die Robien an einer eigens bafür geschaffenen Blole im großen Safen birett einnehmen gu fonnen, wird bie Rohlenausfubr begunftigen. Die einzige Ronturreng, Die für bie Roble von Schantung an ber oftafiatifden Rufte vorläufig ernftlich in Frage tommt, ift bie Raipinfohle. Bei Raiping wurde auf Berantaffung Libungfchange ichon im Jahre 1878 ber Bergbau unter ber Leitung eines englifden Ingenieurs begonnen. Libungtichang felbft war ein bebeutenber Attieninhaber. Die "Chinefifche Dafcinen- und Bergwerts-Befellichaft wurde 1901 in eine englifche Affiengefellichaft umgewandelt mit einem Rapital von einer Million Bfund Sterling, Gie befitt eine eigene Dampfer-Flotte, fowie Roblens und Werft-Rieberlagen in Tientfin, Shangbai, Songfong, Ranton und anberen Blagen. Der Schienenweg, ber bie Raipinbergwerte mit Tientfin berbinbet, ift ein Theil ber nach Mutben führenben Bahn und hat eine Lange bon 95 Rilometer. Befanntlich tonnen aber nur Schiffe bon geringem Tiefgang gur Flutzeit über bie Barre bes Beiho gelangen. Die Folge ift, bag biefe bochftens einige 100 Tonnen Roblen einnehmen tonnen. Diefer ungunftige Umftanb mar bie Beranluffung, bag man es unternommen hat, bie Reebe von Tfing hwang tau als Rohlenhafen auszubauen. Die Gifenbahnftrede von bort bis Raiping beträgt 125 Rilometer, alfo noch 50 Rilometer weniger, ale bie Babnverbindung gmifchen Tfingiau und bem Roblenfelbe bei Fangtie. Doch geht biefer Bortieil wieber bollig verloren burch ben Rachtheil ber norblicheren Lage und bie geringe fommergielle Bebeutung bes Rohlenhafens.

Deutsches Reich.

Berfin, 28. Dit. (Der Berein für Sebung ber beutiden Glug- und Ranglichtiffahrt) balt am Freitag, ben 7. Movember, eine außerorbeniliche Sauptverfammlung ab, um bie Ernennung eines Ehrenmitgliebes porgunchmen. Direttor Queifjer-Breslau wird über bas Borgeben gegen ben neuen Mbgabentarif auf ben oftelbifden Flüffen und Ranulen Borirag balten, Generalfefretar Magorgy über die wirthschaftliche Rothwendig teit ber Ranalifirung von Mofel und Gaar iprechen.

- (Bom Patentamt). Es bestätigt fich, bag ber Brafibent bes Batentaurts von Suber feine Entlaffung eingereicht bat. Der Genannte, ein geborener Bürttemberger, ift in hanbelle und Steuerfachen fehr bewandert, hat aber vielleicht Im Laufe ber Jahre weniger Gewicht barauf gelegt, auch bie ftifche Geite feiner Umteberwaltung foweit im Auge gu been, als erforberlich ericheinen mußte. Alls fein Rachfolger ro ber Gebeime Dier-Regierungsrath Sauf im Reichsamt bes nnern genannt, ber icon fruber bem Patentamte langere Beit ingehörte.

- (Banbräihe und Agrarter.) In bem felben Mugenblide, in welchem bie Regierungen felerliche Er-Marungen im Reichstage gegen bie ben Bolliarif und bie Regierungsvorlage ju Falle bringenben Untrage und übertriebenen Forberungen ber Ronfervativen und Agrier abgeben, fieht man in ber Proving Sannover Lanbrathe gu Gunften berfelben teglerungsfeinblichen Ronfervativen und Agrarier gegen bie nationalliberale Partei agitiren, bie fich allein auf ben Boben ber Regierungevorlage fiellt. Wie in einer Helgener Wahlverfamme lung nadigewiesen wurde, bat fich - nach einer Darftellung bes Sann, Rur." über biefe Berfammlung - ber Lanbraif bes Rreifes Uelgen Boblbeeinfluffungen gu Gunften bes tonferbativen Ranbibaten v. b. Wenfe, ber fich für bas Programm bes Bunbes ber Landwirthe berpflichtete, ichulbig gemacht. Bie wird fich ble guftonbige Regierung gu bem Borgeben bes lelgener Lenbraths berhalten? - Bon Geiten ber Rationalliberglen ift für biefe Banblageerfagmabl ber Amisgerichtsrath Schlemm all Ranbibat prollamizi morben.

Die Leute faben nur bie glangenbe Muftenfeite, ben fiete machfenben Reichtbum, bie fich von Jahr ju Jahr vergrößernbe Babrit und bie von einem grunen Parf umgebene Billa Luifa, bie beute Abend in

In dem großen faalabuliden Bestibill, bas burch Balmen und fropijdie Blattpflangen in einen entgudenben Bintergarten umgewandelt war, empfingen Berr Linden und feine Tochter Ebel gard am Arm ihres Berlobten bie Gafte, Die bann in ben eigentlichen Belifaal traten, in welchem die Mutter bes Brautigams, Fran Baronin bon Frederodorff, und ihre zwei Todter Brunbilde und

fchones Baar. Beibe maren boch und ichlant gewachfen; Ebelgard in ber Rielle ihrer neungehn Jabre blübend, bas emas blaffe eble Weficht, aus bem bie großen buntlen Augen finnend und ernft berborblidten ben ber Bulle bes weichen, welligen goldbemmen Soures unifdmiegt er in ber Rraft feiner breifigjabrigen Mannlichfelt, Die blauer Mugen blipend von Bebendluft und Stoly und um ben fcon gefcmit denen Mund ein eimas fpottifches Sacheln, bas fich unter bem lungen Monden Schnurrbort berler,

(Fortfehung folgt.)

Buntes Weuilleton

- Michard Bagner und bas Anstand. Bivel intereffante Briefe ben Sans bon Bulow und Richard Bagner werben im "Deneftrel veröffentlint, Die auf Die Stellungnabme Bagners bem Musland gegenüber Bezug fiaben. Sie find beibe an ben italienischen Ueberseper Bagner'scher Overn S. D. E. Mordeli gerichtet, der darüber an die genannte Lebischrift schreibt "Ich seine Ihnen die Appen der Heise Briefes, den Sand von Bulow an mich nach Köln richtete, und die Mederfestung eines Briefes, ben mir Bagner felbft gu einer anberen bleibe ich hochachtungsvoll Abr febr ergebener Richard Bagner. Das Schiff nach Cape Cob bei Bofton, wie Beit nach Beien aus Bien fcpried. Als ich im Jahre 1868 damit beschäftigt war. Pragre, 4. Februar 1876." Ich babe biefen Brief Bagner Bood Ctution fich der Bollendung nabi.

für Redmung Maplejons, bes Direftors ber ifalienifchen Ober in London "Tannbaufer" und "Lobengrin" in's Italienifche gu fiberfeben, wünschie ich über eine Terrifelle ber lebteren Oper einig Erfldrungen gu haben. Da ich nicht wufte, too Bagner fich bomale aufhielt, hatte ich mich an Bulow in Munchen gewandt. Seine Antwort laufete: "Lieber herr Marcheft, ba ich nur wenig Rugegeit für mich habe, so ift es mir unmöglich, auf die mir von Ihnen vorgelegten Fragen im Gingelnen gu antworten. Gelauben Gie mir, Ihnen fo lindig wie möglich zu fagen, baß ich überzeuge bin, daß Ihre Ueberfepung bes "Lobengein" in Die italientidie Gurache, ebenjo verbienftlich und nollfommen fein wird wie alle fünftlerischen Beiftungen, bie ich von Ihnen fenne. Bollen Gie inbellen nicht erftmint fein, wenn d Monen fage, bag Bagner, ber in feinem Wefen und ausschlieftlich bemider Romponift ift, fich nur maßig für bas Schlifal feiner Bar tieuren im Auslande intereffiet, und benor er bie Binmeife, Die Gie winifchen, gibt, würde er es gweifellod in Ordnung finden, bag ber Uniernehmer, ber "Lohengrin" in London aufführen will, fich an ifin boenbere und ibn um bie Erlaubnig bate, fein Bert aufguführen Seben Gie bie Rurge biefer Antwort auf Rechnung meiner vielfachen Beschäftigungen und behalten Sie und Mme. Marcheft meine Frau und mich in gutem Gebenten. Empfangen Gie, lieber Berr, ben Ausbrud meiner berglichen Sochachtung, Saus b. Bulow. Milichen, den 18. Februar 1808," Im Jahre 1870 habe ich dann Bagners "Alfegenden Golländer" im Auftrage des Berlegers Wood in London n's Stalieniiche überfebt, ber das Bert auch veröffentlicht bat. Ale Richard Bagner Dies erfahren hatte, richtete er folgenden Brief an nticht "Gebr geebrier herr Professor, ich erfahre, daß Gie bas Aufführungsrecht meiner Oper "Der Aliegende Sollander" für theater in London ju erwerben fuchen. Es wurde mir febr angenehm fein, endlich zu wiffen, ob man in gutem Glauben ernftbaft an die Aufführung einer meiner Opern in Landon bentt und ob in Befem Falle ble Berren Direftoren bruben immer noch ber Meinung

find, bag man auf ben Romponiften nicht bie geringfte Mildficht gur nehmen brauchel Indem ich Gie um eine ansführliche Antwoer birte,

gliebergebt berrigt 49 418 mit ift um 3417 gestiegen. Die 1 Biveigvereine ift burch 20 Reugrundungen auf 314 ange Das Bermogen ber Imeigbereine beläuft fic auf 1 908 262 .d. worauf feboch 405 685 . Coulben ruben.

Chabipfarrer &e ift entbot ber Großbergorin einen berglichen Billfommgruß und hielf bann einen Bortrag über Bollsernabrung Die richtige Ernaffrung fei eine Borbedingung für die Arbeitsfähig feit und bilbe bie Grundlage bes Familiengtliche. Der Bortrag rief eine langere Grörterung berbor. Bum Schlug fprach Obermediginalrath Squfer über bie Landfrantenbflege. Die Grogbergogin befuchte verfchiedene Anftalten und machte vor ihrer Abreife eine Rundfahrt durch die Stadt.

Dafbericht. Der Grofbergog fam geffern von Baben-Babell nach Raribrube und besuchte ben Staatsminifter Dr. Roll. Bon 3 Uhr an folgten bie Bortrage bes Praffidenten bes Gvangelischen Dberlirchenrathe Geheimerathe Dr. Welgebert best Geheimerathe Dr. Reinhard und um 5 Uhr bes von Berlin wieber eingetroffenen Rinaugminiftere Dr. Buchenberger, Spater erfchien Prafibent Dr. Nicolat gur Bortragerffattung.

" Bu bem guffinftigen Bohnort bee Erbgrofbergoge von Baben wird auswärrigen Blättern von Karlsrufe gemeldet: Tas Erbgroße. Paar wird vorerst in Babenweiler Wohnung nehmen. Das Erbgroß erzogliche Balais in Karlsrube ist zwar schen läugir fertiggestellt, dec ehlt es noch an der Juneneinrichtung, und zwar, wie es beißt, weil noch Differengen barüber bestehen, wer biefe gu begabien babe, Das Ainangminificerium foll bie Unficit vertreten, baft ber Staat biefe Leifnung nicht gu fibernehmen babe, während an anderer Stelle bie entgegengeschie Meinung vertreten wird.

Die Aronpringeffin bon Ediweben und Rormegen wird borausfichtlich Ende bu. Mis, in Baben Baben eintreffen und bort für langere Beit gum Befuch ibrer Eftern verweilen,

" Begirferathefinung bom 23. Oft. Genehmigt murben folgende Gefuche um Erlaubnig gum Betrieb einer Schanfwirthicaft obne Brunntweinichant: Des Marrin Mertel, Langfir. 91, Des Jafes Deder, Friedrichsfelberftr, 30, bes Rarl Reiftler, Rleinfeld. ftrage 29, ber Anna Theilader, H 6, 11, bes Wilhelm Maber, Langeftr. 8 (Balbhof), bes Friedrich Dorrmann, Ameritaner itrage B1, bes Lorenz Stolb, 2. Querur, 26, bes Mart Deiniberger, 2. Cuerfir, 0. bes Wengel 28 obis, Augartenfir, 55 bes Alfr. Shopherd, Geffent. Str. 90, ber Chriftian Datheis Chefran, 14. Querfie, 41a, ber Albertine Ganft, Mittelftr. 8-10, und ber Emilie Sorbt, M 4, 6; mit Begintweinichanf: bes 300 Brabed (Gaitwirthicaft), Altrhein, und Subenfre, 12 (Balb. hof); nicht genehmigt murbe bas gleiche Gefuch bes Abilipp Regel, Gedenheim, Riebirt, 24. - Genehmigt wurden folgende Gefuche nur Erfaubnift gur Berlegung beitebenber Schantwirthichaftarecite obne frauntiveinichanf: bes Abam Ca I m bon Rheinbammftrage 80 nach Gidjelsbeimerfir. 31, bes Wilhelm Gerner von H 8, 19 nad Q 4, 5, bes Ignas Fifcher von F 8, 18a nach Friedhoften I. bes Stefen Urmbrufter bon Riebfelbfte. 76 nach Rheinfaufer irrage 36 und Aleinfelbitr. 21, bes Friebrich Wieland von P 6, 17/18 nam P 4, 19, des Franz Brand bon Schmen. Sie. 47, nach Friedricofelderfir. 54 und bes August Cherle bon Goether frage 18 nach U 2, 7; mit Branntweinschant: bes Auton Boffong bon B 6, 30/31 nach B 3, 1, des Abam R & n Ie in Redarhousen bon Saus Dr. 177 nach Saus Rr. 170, bes Moaff DR a d von 6, Quees ftrafie 21 nad Gde Balbhoffer, 33 unb 8. Querfer, 52 unb bes Ratt Reicher von R 4, 8 nach Raiferring 28 (Gaitwirthichaft); gurinfo gezogen wurde das gleiche Weluch des Martus Stöpler von Ried felditr. 88 nach H 2, 7. - Nicht genehmigt wurde das Gesuch best Bhilipp Sinnup um Erlaubnig jum Brauntweinschant in feiner Wirksichaft Raifer Wilhelmir, 67 in Redaran. — Gene migt burden ferner: die Errichtung eines Raffofens burch 3. Behmiefer in Redarhaufen, bas Bungefuch ber Firma C. F. Böhringer u. öhne, bas Gefuch ber Subie Deinrich Bive, geb. Bogelbieder, um Erlaubnig zur Lagerung bon Lumpen in dem Saufe G 0, 19 und die Erwelterung des eleftrotechnischen Versuchsberriebs bes Firma C. F. Vöhringer u. Söhne in Waldeof; theilweise ges nebnigt tourbe bie Berbreiterung und Planlegung ber Rectarquet Landitrafie, während bas Baugefuch bes Johann Schmite g, Gedens beimer Gir, 27 nicht genehmigt murbe. - Bertagt murbe bie Game bee Otio Streiber gegen bie Ctabtgemeinbe Mannheim, Straffen. berftellungstoften beir, und bas Baugefuch ber Firma Gob u. Doffe m ann, Ede Gedenheimeritt. 110a und Arapomublfir. - Beruben blieb die Sade bes Orisarmenverbands Mannheim gegen bie Gud. beutiche Gifen und Stahlberufsgenoffenfchaft. Gefrion IV. Mannbeim, Erfaß von Berpflegungeloften. — Ber Rlage finitgegeben wurde in Baden ber Ortateantentaffe III gu Balfrarh gegen Die Betriebetrantenfaffe ber Firma Grun u. Bilfinger, Gring terthamiter geleisteter Unterfeligungen und in Sachen bes Orisarmene berbande Bensbeine gegen ben Sandarmenberband Danne beim, Berpflegung bes fimt Wallmann bein. - Abgewieien lourbe bas Gleinen bes Beinrich Beder um Ausftellung einer Wes verbelegitimationstarte. - Unterfagt ber Beiverbebetrieb bem Lies genfchaftsagenten Bilbelm Enlenburg.

In ber fratifiifden Monatoliberficht pro Auguft, herausgegeben bum bieilgen Statiftifden Ant, wird ausgeführt: Die Bewilferungs. bewegung im Bericusmouar unterfcheibet fich bon berfenigen bes Bormarute burch eine febr gesteigerte Storblich feit. Bit 26,85 (27,92) pro Taufend blieb fie nicht febr erheblich hinter jenes August 1001 gurud, während in ben bormefgegangenen Mopaten eg die Berbaltniffe bedeutend günftiger lagen, all

in Landon mitgeffeift; aber ich weiß, bag biefer ifm feinerfei Bes achtung ichenfte."

- Marconi's Berfuche mit teanogtlantifder brabtlofer Teles graphie. Und London wird breichtet: Marconi hat fich am Monnog von Plymouth aus an Bord des italienischen Reiegsschiffes "Carlo Alberto" eingeschifft, um fich nach Sebnen Ban, Reufchettland, gu begeben, wo er die Apparate für die drahtlose Telegrophie über den Aifantifden Ogean aufftellen will. Der Erfinder fam bon Boldbit, ber transatlantifden Starion in Cornwall, und ging fofort an Bord, Gleichgeitig famen vier Tons Riften an Bord, Die Auffchriften tragen wie "Cehr gerbrechlich", "Gehr forgfültig gu behandeln", "Diefe Geite nach oben" n. f. w. Marconi benngte für fich die Rabine best Rapitans, ein febr foitbar ausgestarretes, fleines Gemach mit Mobeln and Satinholy. In foiner Begleitung befinden fich Mer. Rent bon ber Marconigeiellichaft und ein Gleftrifen. Der "Carlo Aiberto" if für diese Reise besonders ausgerüstet morden, obgleich er naturlich das Charafteriftische bes Kriegsschiffes zeigt. Da Sobe ein wesents licher Faktor bei ber weittragenden brafitlofen Leitung ift, har minn ben Arquier mit Maften ausgestattet, die noch 25 Meter über bie Flangentopfe der Spieren, die das Schiff borber trug, hinaus ere hoben werben fonnen, Das Schiff tragt nicht nur eine Marconte Gaffel am Großmaft, fondern auch eine am Fodmaft. Freifden biefen beiben Gaifeln ift ein Drabt in mogerechter Lage geftredt. und bon biefem neigen bis gum Ded nicht weniger als 60 Drabit berab. Gie follen ben eiettrifden Strom fo viel als möglich necens tuiren. Alle Drabte geben mit einem im Apparatzimmer befinblichen Sammler in Berbindung. Diefes Apparatzimmer ift ein befondets entworfener Bau binten um ben Kommanbothurm; es ift boll bon tompligirten mechanischen Inftrumenten. Bon biefem gunftig gelegenen Bunft auf bem Quarterbed wird Marcont feine Depriden erfordern und empfangen. Den gangen Weg will Marconi mit Boldon in Berbindung bleiben und eine immer langer werbende line terbaltung gwifchen Cormpall und Amerita fortführen. Det Aufenthalt in Sidnen Ban ift nuf 14 Tage berechnet, bon dort gebt bas Schiff nach Cape Cob bei Bofton, too eine andere wichtige Mare

mal

unbe

abell

den Dr.

aben

atoù felbs

270

1.

thes

Tatl

iner

#dun

CILE

110

SOR!

HIR

in ben Borollelmenaten von 1901, Die Geburrengiffer ma mir 42,00 (43,33) pro Laufend giemlich unverandert, ber andauernd eines geringeren Bahl ber Eheichliegungen mit 10,71 (11,08) pro Caufend die Fortbaner der prifificien wirthschaftlichen Lage sich zu erkennen gibt. Noch demiticher tritt diese in der Statistist der I ur und Abgüge in die Erscheinung. Auch im August wieder übertras der Wegzug den Juzug um 206 Köpfe, während im August 1901 der Neberschung der Judugstenden über die Wegzugsten 124 Köpse betragen hatte. Jumerhin war der die Wegzugsten 124 Köpse betragen hatte. Bebollerungeverluft fein fo bedeutender mehr, wie im Juli ober gar im Juni. Abermals find es die ungelernten Arbeiter, Erdarbeiter und Taglöbner und baneben die Baubandwerfer, welche ein frantes Hebermiegen ber Wegginge aufmeifen, und badfelbe gilt für die weibe lichen Dienfeboten. Dier wielt wohl die baufig gut beobachtenbe Gitte ober Unfitte mit, Dienitboten por bem Antritt ber Commerferien gu emlaffen. Ginen gang empfinblichen Rudgung haben wiederum, wie fchen feit mehreren Monaten, die Mitgliedergablen ber Aranfentaffen gu bergeichnen und gwar bat fich die bereits im Bormonat beobachtete Ericheimung abermale gegeigt, bag bie Jah ber weiblichen Mitglieder besonders fint gurudgeht, mabrent bis bor Rurgen fagt nur die manufichen Mitglieder vom Rudgang betroffen wurden. Abgenommen hat die Mitgliedergabt in fammtnebent Oristrantentaffen, obenjo bei ber Gefammigahl ber Betriebsfeanfenlaffen, welche am Monatsiching 14 868 (14 818) Mitglieder gublien. Auf bem Arbeitsmarft trat im Berichismonat eine dirade Beleining ein und zum erstenmale feit langen Monaten war bas Berbaltnig swifden Angebot und Rachfrage von bezw. nach Arbeitefraften gunftiger als im gleichen Monat bes Borjahres, Freilich handelt es fich babei nur um eine geringfügige, ben Charafter best gufalligen tragende Befferung, beren Urfache in einem bermehrren Begehr nad Banhandwerfern zu fuchen ift. Andauernd febr ichlecht liegen bie Berhaltniffe in ber Eifeninduftrie. Der Armenaufman b ift, nachbem er im Berhaltnig gur Bebolterung mabrend ber legten Monate giemlich finbil geblieben war, jest wieber im Steigen begriffen und betrügt 105,38 (100,09) & auf 1000 Einvohner, Der Gifenbabnberfonenbertebr überrifft im Gegenfah 30 den voraufgegangenen Monaten diesmal den vorjährigen namentlich war die Babl ber ausgegebenen Rilameterhefte mit 5620 eine außerordentlich hobe. Der flädischen Straßen bahn kam der Katholifeung zu Ente; sie beförderte 30 068 (86 562) Ber-fduen pro Tag gegenüber 36 086 im Juli und vereinnahmte 118 447 (92 399) gegenüber 104 196 N. Die größte Jahl von Perfonen keförderten die Vagen Waldhof-Anilinfabrif mit mehr als einem Drittel ber Gefammisahl, mabrend ben fidriften Berlehr pro Bagen-Milometer Die Linie Rundbahn Rorbicbleife mit 4,8 ergielte, Auch ben Grembenvertebr beeinflußte ber Sintholitentag offens ficillit. Der Giterverfehr in ben Mannheimer Safen man mit 561 816 (574 595) Tonnen unt ein Neines schwächer als im Barjahr; abermals vollzog fich indeffen bie ichon feit Monaten gu beobachtenbe Berfehreverichiebung aus bem Staatshafen in ben Rigeinauhafen. Der Gifenbabnguterberfehr weißt im Berfandt für bas erfie Salbjage 1902 gegenüber dem gleichen Zeitabidmitt bon 1901 bei nachfrebenben Artifeln einen frarfen Rudgang auf: Cement, Düngemittel, Solg, Steinfohleg, bagegen eine Ber-mehrung bei robem und fabrigirtem Gifen, Getreibe und Mehl, Betroleinn und Wolle. Im Empfang find gestiegen: Gifen, Getreibe, Bapter und Theer; bagegen gurudgegangen: Solg, Salg und Steine toblen. Die Bauthatigtelt bat insgesammt 189 (115) Wohntingen erstellt und babei fich wieber mehr ben Bobnimgen bon 2 Simmern mit Rudje zugewandt, welche zeitweise zu Gunften ber 3 Jimmerwohnungen eiwas bernachläffigt worden waren. Im Liegens dastes verfehr hat die Kauflust start zugenommen, es wurden zusammen für 1,80 (1,06) Mill. « Liegenschaften um-nescht, zumeist Gebände, da die Nachfrage nach Beuplätzen auch dies-was sännen blieb. In den merhört niedrigen täglichen Kopsbetreff bon 0,158 (0,166) Sto. fant ber gleif dberbrand. Die ftarte Steigerung ber Breife, fpeziell für Schweinefleif und bie Abmefenbeit ber mobibabenberen Bevöfferungeffaffen in ben Babern und Commerfeifden haben gu biefent ungunftigen Ergebnift gufammengewirft. (Die in Mammern beigesehten gablen bebeuten immer ben Barallelmonat bes Borjahres.)

* Mannbeime Ginwohnergahl. Rach ben vom blefigen Batiflifden Amte berausgegebenen Monatoberichten betrug bie berechnete Ginwobnergahl per Enbe Anguft b. St. 145,643.

* Die Diegiplinarunterfuchung gegen Saupilehrer Robel in Mannbeim bat, It. "B. Boft", bamit geenbet, bag er einen Bermeis erhielt und bie Medaltion ber "Reuen bad, Schulgeitung" nieberlegen muß. Robel fann nun noch an bas Umerrichtsministerium und von biefem an bas Ctaateminifterium returiren.

* Abichaffung ber Rheinbrudenguichlage für ben Guterverfebr Endmigshafen Mannteim. In dem neueften Gefie ber "Mittbei-lungen ber ploteifchen Sandels- und Gewerbefammer" wird aus-geführte "In Sachen ber Abichaffung ber Ibeinbelidenguichlige für ben Gliterverfebr Lubivigsbafen a. Rh. Mannheim haben wir an bas Rgl. Baber, Staatsministerium bes figt. Omifes und bes Meugern eine Eingabe gerichtet, in welcher wir beiont baben, baft bie Erbebung biefer Zufchluge ichen von vernherein unangebracht gewefen fet, fich aber neuerbings, nachbent bie Umichlagsberhaltniffe bon Mannheim Lubwigshafen bon bericbiedenen Seiten immer ernftlicher Der Wiberita trelder ber Abichaffung gur Beit feitens ber babifchen Bahnbermal tung bereitet werbe, fei unfered Erachtens unberechtigt, ba bie Auf-

- Bunfmal in einem Jabre verheirathet. Ginen "Reford in ber hat ber foeben in Lugern verhaftete Jules Leboifard aufgestellt. Er bat fich nicht weniger als fünf Mal in einem Jahre berbeirathet. Erst als er gegen breitig Jahre alt wurde, beschlof er, bas Junggesellentbum aufzugeben. Er batte fich einer jungen Wittwe in Louion gegenüber als Meisender ausgegeben, der fein gutes Austommen hötte und gwifden feinen Geschäfisreifen bie Freuden eines Bamilienheims gu baben wünfchte. Er gefiel, verlobte fich und beis rathete in turger Beie. Rach einem breitägigen Honigmond ließ er fich bon einem Freunde im Ramen bes Saufes, beffen Angestellter er 84 fein behauptete, fcreiben und reifte ab, indem er auf die Anforde rungen feines Berufes werterte, aber einige Schnudfachen gur Er innerung an feine Frau mitnahm. Unter bem Ramen Bierre Muller und mit geliebenen Bapieren erneuerte er in Lille mit einer geschidten Sandlerin baffelbe Abentener. Nadi einem Bierfeljahr ging er wieder auf und debon und begab fich diesmal nach London. Er wußte einer jungen Dift gu gefallen, Die feinen Beirathsontrag annahm Er beforgie alid die Beirathangeige, ließ fich trauen und machte fich van bort fein Glud zu verfichen. Durch feine Grau, nach Berlin auf, win bort fein Glud zu verfichen. Durch feine englische Gefrath fühlte et fich menig genirt, und er benutte bie falichen Bapiere bes honanbijden Unteribans Jigat Daenbels gum gweiten Mal, um eine Schweigerin gu beirniben, die in Berlin eine Confiferie und ein Bad miter Weribpaptere befag. Gines iconen Abends fubr er mach Dreiben und weiter nach Wien, Minden und Tirol. Dann ber traute er auf Die Unmiffenbeit ber Schweiger Beborben fiber feine früheren Erlebniffe und ftellte fich in Lugern in Begleitung eine angenehmen Sotelbesigerin unter bem Ramen Bules Lebeifard auf bem Stanbellamt ein. Man bereitete ibm auch feine Sinbernifie Leider batte er es in Berlin gugegeben, bag feine bertige Frau mit fin in bee eriten Begeifterung gum Shotograpben ging. Fran batte barmif einige Bilber inres Mannes an ihre Luxerne ateunde gefchidt. Giner biefer Grennde hatte auch bavon gehart dah er feine Arau verlassen hatte, und er war betroffen bon ber Mehnlichteit Anenbels mit Jules Lebvifard. Er fchrieb an bie Dame bie fofort nad Lugern fam, und mm unterbrach die Berhaftung bie lo erfolgreiche Chelaufbahn Jules Leborjards.

ning ber Bufchluge ben Intereffenten bes babifchen Gifenbahn gebiets taum weniger zu Gute fommen würde, als jenen bes pfal-ifchen, sobas bon einem bemertenswerthen einfeitigen Bortbeil Submigshafens im Bergleich zu Mannheim nicht bie Rede fein fonne Jedenfalls tonne nicht anerfannt werden, bag der Rachtheil der Erleichterung ber Konfurreng aus bem einen ober andern Bahngebiet für die Wesammibeir ber Intereffenten beiber Bebiete ben Bortheil überwiege, ber biefer ans einer Aufhebung ber Bufdlage gufliegen tourbe, Bir richteten baber an bas genannte Minifierium Die Bitte, bei ber babifchen Bahnberwaltung erneut auf die Aufhebung ber Rheinbrudenguichlage bingutvirten. Unfere Bemubungen, auch bie Sanbelsfammer gu Mannheim für unfere Beftrebungen gu intereffiren, blieben leiber ohne Erfolg."

* Bur Berftaatlichung ber Bfalgbahnen wird uns aus ber Bfalg geschrieben: Die von ben pfalgischen Rationalliberalen gegenüber ber Berfrantlichung ber Pfalzbalmen neuerbings eingenommene Stellung. insbefondere bas Berlangen eines Unfchluffes ber pfalgifchen Bahnen an bie preußisch-beffische Gifenbahngemeinschaft ober an ein anderes benachbaries größeres Bahnnen beziv, an bie Reichseifenbahnen bat lebbaften Beiberspruch hervorgerufen. Während in ultramontanen und parifularifischen Blättern gegen die Urheber der Forderung der Bortourf der "Caterlandsfeindlichteit" erhoben und in fogialdemos fatifden Zeitungen bon einer Begunftigung ber Intereffen ber Bfalsbahnafriondre gesprochen wird, wurde in einem offiziofen Artitel ber "Gubb. Reichsforresp." barauf bingewiesen, daß eine Agitation gegen die Berftaatlichung mit Rudficht darauf, bag diefe beschloffene Cache fei, berlorene Liebesmuch mare. Wie wir min bon unterrichteter Seite zuberlästig erfahren, entbehren die gegen die an der in Nebe stehenden Agitation bethelligten pfälzischen Antionalliberalen gerichteten Anslagen der Berechtigung. Denn die in der Pfalz in Anslagt genommene größere Bewegung soll sich nicht, wie es nach den erften Mittheilungen über bas Borbaben ja ben Unichein gewinnen fann, gegen die Berftaatlichung der pfalgischen Babmen an fich richten, fondern es follen mit die pfalgischen Berfehrsintereffen eine nachdrudliche Geltendmachung in der Richtung finden, daß man u. A. betont, bag es febr bistittabel fei, von ber Staatsregierung aus wirthichafiliden Grunden einen Anichlufe ber Bfalgbahnen an ein benachbartes größeres Gifenbahnnet in Form einer Betriebsgemeinschaft ober einer Betriebs- und Finanzgemeinschaft zu verlaugen. Mus bem Gefagten geht bervor, bag man bon einem Uebergang ber Sfalgbahnen in ben Befit eines Rachbarfraates nichts wiffen will.

* Bon Rheinau wird und weiter gefdrieben: Gegenwärtig werben bier Geimmen fant, die ben in Angriff genommenen neuen Schullhanonenbau jest noch nicht für nöthig balten. Go gut wie andere große Stadte, batte man auch bier fich noch folange behelfen fonnen, bis die Berhaltniffe fich in natürlicher Beife entwidelt harten und feft geworben waren. Allein man ift Sturm gelaufen, bei allen Instanzen mit einem gahleumaterial in der Hand, das ohne Rücksicht auf bie Berbaliniffe nichts beweift. Man wollte auch fofert eine erweiterte Boltofdule einrichten und die groben Roffen allein auf Mheinauer Schultern abladen, ohne gu bedenfen, bag bagu auch fraftige Steuergabler geboren. Als bie politifche Gemeindebertretung in Sedenheim gur Borficht mabnte, warf man ibr "Bilbungofeinblichfeit" bor, langirte abfällige Urtbeile über bie Gemeindebertretung Cedenheims in berechnenber Abficht gerade in bie rabitale Breffe und betitglte bie Cedenheimer Bürger noch mit "iconen" Rofenamen, Berbont ift bier Jeber, ber es wagt, auch eine Meinung gu baben, vollende wenn fie bon ben Jweden ber "Macher" abweicht. Das find feine gesunden Berhaltniffe. Auch in ber Begiebung fann ein "Rrach" nicht andbleiben - wenns nicht anders wird. (Wir bringen biefe bon einem ber angesehenften Burger Abeinaus frammenbe Bufchrift bollinhalifich gum Abbrud, obgleich wir ber Anficht find, bag fie etwas gu schwarz mali und die Berhältniffe in Rheinau zu peffiniftisch beurtheilt. Bur Benrifeilung und Kennzeichnung ber in einem Theile ber Ribeinauer Bevölferung berricbende Stimmung ift jedoch biefe Bufdrift immerbin febr benchtenswerth. Red. b. Gen. 2fing.)

* Berein ber Sunbefreunde, G. B. Bir machen auf Die Ginladung diefes Bereins zur Berfammlung in der "Landfutsche", D 5, 3 aufmerkfam. Dieser rührige Berein beginnt fein Winterprogramm mit ber Berloofung eines Dachshund Bupph's, bem in ben nachften Woche eine In. raubbaarige beutiche Binfcherhundin (beiter Abframmung) folgen wirb. Auch Richtmitglieber find eingelaben.

* Stabtifche Bablen. Wegen eines von foglalbemofratifder Geite eingereichten Broteft est gegen bie Stadtverordnetenmahl in ber 2. Riaffe bes 1. und 4. Begietes find Die 23 aff Ien in ben Stabiberordnetenvorgand und in ben Stabirath, bie am nadifien Camitag refp. nadiften Dienitag frattfinden follten, auf unbeftimmte Beilvericoben worben, Der Babl proteft ift an bas Begirtsamt gegangen und wird bom Begirtsruth in feiner nadften Gipung entichieben werben. Es foll im 1. Diftrift ein Bettel bes parteilofen Burgermablvereins gu Unrecht für imgiltig erflatt worben fein. 3m 4. Diftrift follen gwei Bermen auf den Ramen "Ariebrich Wagner" abgeitimmt baben. Würd bem Bahlprotejt in beiden Fällen ftattgegeben, dann fiele voraussichtlich der gewählte nationalliherale Schreinermeister Sex aus aus und an feine Stelle würde ber auf bem Bettel bes parteilofen Burgermablvereins fiehende Demotrat Sin o & treten.

* Jagbunglitd. Muf einer borgestern in Reilingen abge haltenen Treibjagd tam es zu einem bedauerlichen Unfall. Privatier Epting aus Mannheim unterhielt fich nach bem Abplafen mit dem Jagdgaft, bem 60 Jahre alten Brinatier Schmidt nus Rafertbal, And Unborfichtigfeit ging bem herrn Epting ein Schuft los, welcher herrn Schmidt in die Bauchfeite brang und gum Rilden wieber heraustrat. Der Schwerverlette, Bater von 8 Rin-bern, wurde burch herrn Dr. Fifcher aus Rellingen verbunden und nach dem atabemischen Kranfenhaus Seibelberg verbracht, wo er hoffnungelos barnieberliegt. Die Bunbe, welche burch einen Schrotfdnift aus nachfter Rabe bervorgerufen wurde, ift etwa faufigroß; die gange Schrotladung ist burch den Leib gedrungen und fommt am Muden gum Borfcein. Auf biefer Jagb fcheint es überhampt etwas unvorfichtig gugegangen zu fein, denn aus dem gleichen Gewehr ent lub fich im Glafthof "gum Engel" fcon bor Beginn ber Jagb ein Schug, ber, gliidlicherweise ohne Jemand gu berleben, bas Ofenrobr beschädigte und in die Dede bes gimmers ging.

* Das Auffpringen auf einen elettrifden Wagen bier, den Kaufmann Morip A d l'e'r mis Frankfurt iheuer yn fiehen. Bom Begirtsamt erhielt er 10 .# Welbstrafe event. 1 Zag Saft, wogegen er Einspruch erhob. Das Schöffengericht wies jedoch ben Ein

" Wegen einer Zwiebel, bie auf bem Gang lag, gab es am Ceptember im Saufe Rirdenfrenge Rr. 16 gibifden bem Rrabuen führer Johann Georg Sinneiber aus Dallau und ber Stjähr. Che fran bes Urabnenführers Frang Beter Baas eine mufte Szene, Streitenden begegneten fich auf ber unteren Treppe; Someider padte Die Chefran Sans und trarf fie, nadibem er ihr mit ben Fauften mehrere Siebe verseht hatte, bie 4 Stufen hobe Troppe, die in ben Sof führt, himmier. Bei biefer Gelegenheit brach die hochbetagte Arau ben Urm. Das Schöffengericht erlannte auf 4 Bochen

Chue jeben Unlag faft bas Muge ausgefchlagen bat mit einem Glummifchlauch ber Taglobner Daniel Weis aus Ruferthal bem Tag löhner Jafob Soffmann bafelbit, auf bem Riechenplas. Als Grund

der roben That gab Geis zu feiner Entschuldigung au, daß ibm Soff mann in die Augen gesehen habe. Bum Glud batte ber Cafog nicht ben Berluft bes Muges gur Folge, fonbern eine erbebliche Cebfrafts berminderung, welche auch mir borübergebend fein wird, Schöffengericht berurtbeilte ben roben Buricen gu 3 Wochen Ge-

" Muthmafliches Better am 25, und 26. Oft, 2m Camfing und Sonning wird fich das Wetter fast ausnahmslos troden und auch mehrfach beiter gestalten.

Derjammlungs- und Vergnügungskalender.

* Greitag, 24. Oft. a) Berfammlungen : Berein ber Sundefrembe Monatsversamminng, 4.9 Uhr. Landinische. — b) Bergungen: Dofibeater: Sulvia, Das Ber-sprechen hinterm Berd. — Apollotheater: Berfellung Abends S Uhr. — Panorama: Eriticmung von Bazeilles. — Katfer : Banorama: Wanderung durch Rom. — Flottenverein; Biographische Borführungen 81/2 Uhr.

Polizeibericht bom 24. Offober.

1. Einem hiefigen Mehgermeister, der mit seinem Jahrrad von der Eichelsheimerftraße nach der Bellenstraße subr, lief am 22. de. Mts. Nachmittags ein junger Bursche so unvorsichtig in das Blad, daß er heruntersiel. Im Fallen wollte er sich an einer vorübergebenden Frau halten, wodurch er diese auf den Boden riß und ihr mehrsache Berlehungen am linten Oberarm und Kopfe versursachte.

2, Mm 23. d. M, Bormittags 10 Ubr, fturgte an bem Kanals bau gwischen Raferthal und Walbhof bem in ber 19. Cherftrage Do B hier mobubaften Ranalarbeiter Wilhelm Ringwald mabrend ber Arbeit aus einer Sobe von etwa 3 Meter ein zur Besorderung von Material an die Oberstäche bestimmter eiferner Rubel auf ben Ropf, to bag er eine erhebliche Bertehung bavontrug. Rach Anlegung eines Berbandes im Krantenhaus wurde ber Berlehte mittelft Sanitatsmagen nach feiner Wohnung verbracht.

3. Beim Bornbergeben an bem Saufe U 3, 31, fiel geftern Bormittag 10 libr bom Dache besfelben ein großes Schieferftud einer 72jahrigen Frau fo ungludlich auf ben Ropf, bag fie giemlich erheblich berlett wurbe.

4. Brei Rörperverlehungen, welche in ber Wirthichaft Schwehingerftrage 165 und im Saufe Schwehingerftrage 166n berübt wurben, gelangten gur Ungeige.

5. 3m Befige einer wegen Berbachts bes Diebftable feit 20. bs. Mis. babier verhafteten Frau aus Worms, Die fich bien auf bem Speifemartt und in ben Bertaufslotalen umbergetries ben bat, wurden nachgenannte, vermuthlich geftoblene Gegens ftanbe gefunden, über beren rechtmäßigen Erwerb fich bie Berhaftete nicht auszuweisen bermag und gwar: Filaschube, Rinbers ichuhe, 1 Flanelltinderhofe, 1 Crabatte, 11/2Bfo. Rindfleifch, Wafdfeife, 1 Bfb. 3bealfeife, 3 halbe Bfb. Butter, einige Brobe den, 1 Tomate und eine neue Arbeitofdurge. Die rechtmäßigen Gigenthumer biefer Gachen werben erfucht, ihre Unfprüche bei ber Rriminalpolizei babier geltenb zu machen.

6. Berhaftet wurden 7 Berfonen wegen verfchiebener ftrafe barer Sanblungen.

Aus dem Großberzogthum.

Wriedrichofelb, 23. Oft. Ginige Rlaffen ber Sanbelsfarts. bilbungofdule in Mannheim folgten lepten Freitag, begleitet won ihren Lehrern, einer Einladung der Firma Dorm. Burger & Co. gum Befuche ber Friedrichofelber Gierteigtvaarenfabrif. Das in ber Rabe bes Main-Redar-Bahnhofs gelegene Stabliffement prangis noch im Feftragsgewande, bas es am Tage gewor anläglich ber Un wefenheit ber Großb. Gerefchaften in Friedrichafelb, welche bie Fabelt mit einem Befunde beebrien, angelegt batte. Ruchbem in bem ge-ichmadboll beforirten Borjaal bie hubich arrangirte Factausftellung befichtigt war, wurde unter ber Bubrung ber Gerren Burger und Bulbmann, welche Die Liebenswürdigfeit hatten, Die Gdiller auf Die Art und Beife ber Berftellung ihrer Anbritate aufmertfam gu machen und die Majchinen vorzuführen, ein Rundgang durch fammte liche Räume des in allen Theilen musterhaft gehaltenen Unwefens unternommen. Aufs Angenehmije berührte die todellose Sanberfeit, die überall angutreffen war, die nicht nur ben Inhabern, sondern von Allem auch ben vielen Arbeiterinnen, die in der Fabrit beschäftigt find, gur besonderen Empfehlung gereicht. Den Schülern ber Sandesichule war bier Gelegenheit geboren, einen ausgedehnten, mobernen Fabrifbetrieb mit einer bis ins Rleinfte burchgeführteit Arbeitstheilung fennen gu lernen und fich bon ber Gute ber borguge lichen Erzengnijse personlich durch reichliche Mostproben den ihn bargebotenen Amiebads zu fiberzeugen. Der ben beiben Jabrife inhabern, den Herren Burger und Guldmann, für ihr liebendwürdiges Entgegentommen gebilbrende Dant wurde bon Beren Dr. Be e b e r beim Abschied baburch ausgedrückt, daß er im Namen bet Schüler und Lehrer bem Ctabliffement ferneres Bluben und Gebeiben

Redarbifchofebeim, 23. Dit. Gine ichredliche Radit flegt hinter und. Um 1/23 Uhr heute fruh wurden wir burch Feuerlarm erichredt. In gang turger Zeit brannten bie Schuls fceuer, wie bie Wohnhäufer und Scheuern von Landwirth S. Sog, Flaschner Störzer und Wittwe Strafer nieber. Durch bas energische Eingreifen ber Feuerwehr mittelft Sprigen und Shbranten wurde es möglich, bas fcmerbebrobte Schulbaus, bas icon Feuer gefangen hatte, nebft ben fonftigen Gebauben in ber Meranber- und Schulgaffe gu reiten. - Man vermutbet Branbftiftung. Rur bie Abersbacher Feuerwehr mar gur Bilfe berbeigerufen worben. Mit Ausnahme ber Mittime Strafer. beren Berficherung bor einigen Tagen ablief, aber noch nicht erneuert wurde, find alle Abgebrannten berfichert; wieberum eine Marnung für Caumfelige. - Die Subranten unferer Baffer-

feitung haben fich vorzuglich bewährt. B.C. Eberbach, 28. Dit. Die Mordifiat auf ber Strafe nach Bimersbach wurde allem Anschein nach von einem Irrlinnigen bes gangen. Es wurden nämlich in der fraglichen Racht auf mehrere firedmeifibefudjer auf ber neuen Strafe nach Bumerebach bret Revolverichieffe abgefenert, wobon eine Rugel den Spengler Friedr. Reinig durch ben Cherschenfel getroffen und die beiben anderen Singeln an den Röpfen eines Brautpaares vorbeifaufeen. Radhbem die Schuffe abgegeben, lief ber Mordbube die alle Blautersbacher Strafe unter ber Brude burch und positirte fich aberbalb ber Brude und gab bann einen Schuft auf brei von Rodenau beimfebrende junge Leute ab, twobel ber 19 Jahre alte Schmiebegefelle Dite Beimberger aus Suffenhardt einen Schuf burch bie Lunge erhielt und alsbald tobt Die Gendarmerie wie die Boligei murbe fofort in Marm gefeht und ftellte Rachforichungen nach allen Richtungen an, ohne buft es bis jest gelungen, ben Thater eingufangen,

o Freiburg, 23. Oft. Geliern bat fich ber Student ber Meblain Mart Dabibjon aus Maing auf einer Bant in ber Rabe bes Rofe kopfes durch einen Schuß in die Schäffe gelöbiet. Den Revolner dielt er noch in der Hand. Davidson frand zur Belt im medizinischen Staatseramen und dürfte die That aus Jurcht und Aufregung von bem Examen begangen haben.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft. Großh. Bad. Bof. und Mationaltheafer in Mannheim.

Romantifche Oper in 2 Mbibellungen von Konrabin Arenher. Romandin Arenher, ein Babenfer von Geburt, bat nie bes Lebens Unverftand mit Behmnt" genoffen; er blieb verschont von Sturm und Drang, Ringen und — Siegen. Sein Leben glich einer immer lachenden Allt, goldig prangend im Sommenschein des Glicks und abgeschieden von dem großen Weltgetriebe, welches sich um den wenig bedeutenden Mann so gut wie nicht bekämmerte. Und in der That, Krenger hat wenig Anspruch darauf machen tonnen, durch seine Werte Anssiehen zu erregen. Was er schrieb, war gesällig, ans muthig und duftig, aber nichts mehr. Wie sein Leben von großen Wiomenten verschant blieb, so fehlt auch seiner Musit der Jing mis Große, ins Gewaltige. Seiner Deimath, dem Schwarzwald, mochte er die tiefe Gotteksarcht, die harmsole romantische Stimmung abgeslauscht haben, welche sich in seinen Werten andspricht. Reine ungesunde Plomantis treisen wir dei Krenher, nein, im Gegentheit oft wirflich "deilige Einfalt," die dessen Werte mein zu recht sichter Waare stempelt. Bas Krenher gesungen, ist darum zum größten Theil vergessen. Aus sein "Rachtlager" erhält sich noch auf der Bühne. Aber auch dieses ist nicht vertiest, nicht vernierlicht im ganzen eine oberstächtige Arbeit, von Auffang an tändelnd und meist recht nichtslogend. Die einzelnen Sarven entbedren gewiß des liedensmürdigen Reizes nicht, allein sie haben sich überlebt. Kreuher's Rachtlager ist nie recht zur Geltung gesommen, denn als es erschien, mar dereits Berliog ein ertlärfeine Berte Auffeben gu erregen. Bas er fchrieb, mar gefällig, antung gelommen, benn als es erichien, mar bereits Berliog ein erflarter Liebling bes Bublifums. Berliog aber war ja bleefter Gegen-fag jur Romantit. Und wer weiß, ob nicht bem "Rachtlager", bem man feiner liebenswürdigengiven Szenen noch bann und mann eine Berberge auf unferen Buhnen bereitet, wie allen anberen Rreniger fchen Aberfen ichon beute bas emige Grab winft. Ge mare bas treilich bedauerlich, ein politiver Schaben fur bie Runft aber gewiß micht. -- Die geftrige Mufführung lieb wenig ju wunfchen übrig. Cammiliche Darfteller bemunten fich ernftlich, ihre Mollen aufe Beffe gu verlorpern, Wenn ber Berfuch mandmal miftlang, fo ift bas ben Schwächen ber Oper felbit gugufchreiben. Unftreitig vorifigliche Beiffungen waren die Gabriele bes grl. Flabuiner und ber Ro ger bes herrn Rromer. herr Daill mußte mit feinem Gome wenig angufangen. Gin prachtwolles Trio waren die brei Rauber ber Derren Rabiger, Boifin und Banberfietten, Die Megie bes Derra Giebler murbe in allen Studen ber Romantif ber

Steine Mittheilungen. Gestern fand im Frantfurter Opermbaus die Erftauifahrung der Oper "Gugen Buegin" pon B. Ischaelowoln fatt. Wie und telegraphirt wirb, errang bie Aufführung ber Oper einen giemlichen Erfolg, wemigleich ber Munit Die bramatifche Rraft ermangeit. Die Aufführung felbft mar por füglich und ernteten besonderen Beifall Frau Rernie, wie bie beiren Beich, Proll und Denfel. - Cafar Scharff, ber befanntefte hamburger Bilbhauer, ift, 29 Jagre alt, an Magentrebs geft or ben. Scharff murbe auch bei ber Stonturreng um bal ham burger Bismard-Benfmal pramitet. - Dr. Jul. Freund aus Marburg, bidber Lettor ber beutfchen Sprache an ber Universiat Bund in Schwiden, wurde zum außerordentlichen Professor für bentliche Sprache und Literatur an der ichattischen Professor für bentliche Sprache und Literatur an der ichattischen Universität St. Muderend ermannt. — Der Selreidr der igl. Bibliothet in Mund den Dr. J. Nampers murde zum ausborordentlichen Prosessor der Geschichte an der Universität Brestan ernannt. — Der Vorlamentarier John Morley in Loudon war durch Testament des Lord Action Bester der werthvollen und berühnten Acton Bibliothet geworden; er hat biese nummehr der Universität Cambridge, auf ben Lord Acton fruger finbirte, ale Gefchent angeboten, - Bor einigen Tagen ftarb in Rorwood ber Forfchunge-reifende G. G. M. Binnede, erft 45 Jahre alt, Gr mar beuticher Abftammung und einer ber tuchtigften Gebulfen bes groben Botanters Gerd. v. Maller. Das gange ungebeure Gebiet bes "Norbterritoriums" hat er burchforicht. Un ber großen Eppedition, Die 1894 von Born ausgeraftet murde, hatte er bervorragenden Antheil. Die bebentenoften wiffenichaftlichen Gefellschaften ernannten ihn zu ihrem Mitgliebe. -Der Repenn-Brunnen in Nürnberg wurde am Dienitag Bor wittag feierlich enthallt. Das Original bes Brunnens befindet fich in Beterhof in Rufland.

Stimmen aus dem Publifum,

Die Bunbeplage.

Mus heibelberg wird uns geschrieben: Der am 17. b. M. in Ihrem gefchagen Blatte erfchienene Artifel über Die Bermureie nigung der Straffen burch bie Dunbe, bat auch bier unter ben Lefern Ibree Beiting Beifall gefunden, ba lich bie gleiche fiatamitat bier immer unaugenehmer fühlbar madit.

Befanntlich besiehen Sorfchriften, welche bas Michringen von Dunben in Restaurants etc. birett verbieten. Daran un-frihpfend, wäre es zeitgemäß, festzustellen, ob das freie Umberlaufen von Sunden jeder Größe und Gattung, wie gegenwörtig in Bebang, weiter guläffig fein foll.

Jeber Muvarteiliche betrachte fich die Haufeburen und ben Sode blefer Saufer, welche, faum bom Britger mit vielen Roften bergerichter und neu angestrichen, ben ben hunden in etelhaftefter Weife ber

Rein anderes Thier vermmeinigt fo ungejiort Saufer und Gefinege wie hundel Das Bestreuen mir Pulver und Conftigem immer für ben Gigeniblimer mit Roften Berbundenem, har befannt lich feinen nachhaltigen Werth. Wir erbliden bie eine ige Abbilfe gegen die funft noch vielen Millethauere bieber Bierfähler, a. I., Eroden und benfen Folgen für Meinere Rinber, in einer frenger Borfdirift, wonam timerhalb ber Stadt Sunde nur an ber Leine geführt werben burfen. Daburch hatte jeber Sundebritber begm Butrer, melder vielfade fein hauteigenibilmer ift, bie Berginvortung für bie Ungehörigfeiten, Die fein Ebler begebt.

Wir glauben jeboch, bag, wenn eine folde Berorbnung erlagen milithe, mancher hundebefiger lieber oft fein Thier ju Saufe ließe als dasselbe in übermachen und fich selbs damit gu belähigen. Damit ware auf einfache Art ber Juvel erreicht, daß teine Dunde mehr frei umberlaufen dürsen und somit die bielgenannten Verunreinigungen bon felblt aufboren wiirbeit.

herrentole bunbe muiten eben eingefangen und auf eine befrimmte Beit in ein Depot verbracht werben. Einer für Bicle.

Neueste Nachrichten und Celegramme.

. Berlin, 23. Dit. Das Rriegeminifterium hat verfügt, bag wahrend bes Binterhalbjahres Arbeiter. Entlaffungen in ben Militarmert flatten nicht Dorgenommen werben follen.

Der Chiedefpruch im Camoafonftiti.

Berlin, 23. Dit. Der "Boft" wird von unter-eichteter Stelle beftätigt, bag ber Golebafpruch bes Ronigs bon Schweben in bem Comea-Ronflitt gu Ginnften Deutschlanbe ausgefallen fei. Gingelheiten über ben Inhalt bes Schiebsfprucht liegen bisber noch nicht vor.

* Berlin, 23. Oft. Rad einer Melbung aus Lonbon bestätigt eine Bafbingtoner Drabtung bes "Daith Telegraph" bie Entimeibung bes Ronigs von Schweben. Die felbe habe lieberrafdung berborgerufen, weil erwartel tourbe, ber Ronig wurde enticheiben, bag bie auf Conton gelandete englifd-amerifanifde Groedition eine nothwendige mar. Diefes Ergebnig bes Schiebefpruches merbe ber ibatigen Betreibung bes Falles burch bie beutfche Regierung augeichrieben. Die Bereinigten Staaten wileben bie Ent fdetbung bes Ronigs ale Pragebengfall anerlennen.

* Stodholm. Dit. Mmtlich wird mitgetheilt: Ronig Decar bat ben Schiebsfpruch in ber Samoo angelegenheit am 14. Oftober abgegeben. Die eigenhanbig unterzeichneten Exemplare wurben ben biefigen Gefanbten ber betheiligien Giaaten eingehanbigt. Der Inhalt bes Schiebsipruches ift nicht veröffentlicht morben.

Sum Rampf ber Rongregationen in Granfreich.

* Baris, 23. Dit. Die Regierung verbangte über ben Generalvitar ber Diocefe Befançon, La Ligant, ber bei ben Ergbischöfen und Bifcofen Unterichriften fur bie an ball Parlament gerichtete Betition gefammelt batte, bie Bebalt !-Detre.

Der Musftand in Franfreid.

* Paris, 29. Cft. Dem "Tempe" wied aus Dunfirden gamelbet, ausuanbige Safenarbeiter ftellten auf bem Quai aus Frachtwagen und gaffern Baritaben ber, ftedten Strobladungen, Dei und andere Baaren in Brand und plunberien erner das Sans der Handelofirma 28 i m i l l'e und günderen dasfelbe an, boch wurde bas Feuer raid gelofcht. Da Dünftrchen Feitung ift. murbe bom Bfagtommanbanten ber Belagerungegufennt prollamier. Der Burgermeifter übergab alle Befugniffe bem Blans fommandonten, der dem Bernehmen nach vier Regimenter gur Auferdierhaltung ber Ordnung berlangen will. Alle Baufer find ver-(peret, die Manfladen verrantmelt,

Duntirden, 20. Ott. Musftanbige brangen gegen den Juft is pala ft mahrend ber Berhandlungen bor, welche unterbroden werden mußten. Auf bem Clabe vor dem Juftispalaft wurden die Andiffandigen bon Raballerie gurliagebrangt. Aus ber Meinge wurden Biegel und Steinftude geschleubert. Gin Leufnant wurde am Stopfe verioundet.

Baris, 24. Dit. Bu ben Ausfdreitungen in Dan . firden wird noch gemelbeit Die Berfangung bes Belager . ung bau fran bes über bie Grabt und ben Dafen erwies fich als nothwendig, weil die Anarditten eine wahre Schredens berrichaft ausgenüben beginnen. Das Schickfal best in Prand gesteckten und gepfinderten haufes Wimille brobte auch aubern agazinen. Gegen Mittag wurden alle Hausthüren und Geschäfte miberet. Auf bem hollandischen Quoi tangien um einen brennenben meiterbaufan, ber ans aller Azi bon mit Del geiranften Boaren bestand, Manner und Weiber. Bairouillen mochten diesem Spektafel ein Einde. Abends fampirte Kavallerie längs des Cuais, Baris, 24. Oft. Ein Telegramm and Dünfirchen meldet, daß der Aus frand been bet set. In dem Telegramm

beiftt es: Die Belegirren bes Brubenarbeiterverbanbes hatzen bem Brafeften bes Departements Rord erffart, bag fie bie Beraut. wortung für die Wewaltthätigteiten ablehnten, welche geftern fialifanben. In ber Rammerfigung erffarte Minifterprafibent Combes, er habe feine Renntnig babon, bag ber Belagerungeguftanb über Dünfirden verbangt murbe.

" Baris, 24, Cft. Dem Buniche ber Rammer gemäß ift Ministerprafitent Combes beute in Berhanblungen mit ben lertretern ber Grubengefellicaften Mrbeitern geireten.

Privat-Telegramme des "General-Angeigers",

* Conbon, 24. Oft. "Daily Mail" melbet aus hong-tong: Infolge ber in London ftattgebabten Unterhandlung wird jum flamefifchen Refibenten in Calantan und Eringane ein Englander ernannt werben.

* Billesbarre, 24 Oft. Berichten auf bem Huthracitfohlengebiet jufolge find ungefahr 70 Prozent ber Rohlengruben wieber im Betriebe.

" Caufibat, 24. Dit. (Reuter.) Der Gabrer ber Schuer. Cypebition aus Blantpre-Grove murbe bei feiner Rudfehr an ber Spipe von ber Meglerung von Mogambique feftgenommen, med er beichnibigt mar, bie partuglefifche Regierung im Innern Afritas abfaltig fritifirt ju haben.

Der neue Leipziger Bantprojeg. * Beipalg, 24. Dit. (Zel.) In bem neuen Beipaiger Bant progen ift ber Revifiensbeicheib bes Reichsgerichts geftern bem Landgericht jugegangen. Bei ben vorausfichtlich im Dezember beginnenden Berhandlungen merben Exbirelter & chmitt, Dr. Gentich und faminiliche Muffichterathe ber Leipziger Bant ale Bengen er-

deinen. Die Roften bes erften Beipziger Banfprogeffes betrugen insgesammt 100,000 Mart.

Bum Befinden Bidert's.

" Berlin, 24, Ditte. Das "Berl. Zagebl," melbet, bağ bie Belferung im Bejinden Riderts geftern nicht angebalten bat Die Rrafte haben ftart nachgelaffen. Der Rrante verweigert bie Rahrungsaufnabme.

Jum Zollfarif. M Berlin, 94 Dir. Bon angeblich bem Finangminiffer Riebel gefiebenber Gelte wird bem Mündner Korrespondent ber "Berl Morgenpoft" mitgetheilt, daß die Reichbregierung mit Bestimmtheit auf bie Unnahme ber Regierungsvortage in britter Befang mit lieiner Mojoritat rechne. Das Bentrum arbeitet angefichts feiner ichlechten Ansfichten bei Memonblen in Gubbeutichlanb felbst auf eine Berftanbigung bin. Gine Reichstagnauffsfung fei porceft uon ber Regierung beichloffen gemefen. Rach einer Ronfereng mit ben Minifisen ber Bunbesftaaten babe Graf Bulom bie Sbee fallen laffen,

Das Biratenunwefen im Rathen Meer, * ft om. 24. Oft. Beguglich ber Geeraubereien im Rothen Meere veröffentlicht bie "Tribuna" folgende Mittheilung: Nachbem gegen die italienifchen Staaistingehörigen im Rothen Meere Geeranbereien begangen morben waren, entfandie 31 a lien in Umbetracht ber Ruplofigteit munblicher Borftellungen bei ber Turte 4 Rreuger, unt bon ben türfifden Beborben in Arabien Geft. nahme und Benrafung ber Grerauber gu verlangen. Ale Die turfifde Regierung ber Aufforderung bes Rommanbanten nicht nachfam, wiederholte biefer die Forderung energifc. Darauf wurde bon ben türfifchen Beboeben eine befriedigende Antwort ertheitt. Die Beborben erffarten fich bereit, gemeinfam mit Stalien auf bie Serrauber Jagb gu machen, Die Ranber ftreng gu beftrafen und gu verfuchen, bas ben italienifden Staatsaugeborigen geranbte Gut wiederguerlangen, ober beffen Berth zu erftatten,wenn bas Gut micht wieder erlangt werben follte. Gine befrimmte Gumme ift nod nicht festgofebt. Die Türfei erfennt lebiglich im Bringip am, bag fie Edabener fab leiften wird. Mognabmen gegen bie Geerauber jind eingeleliet.

Bufammenfiog eines englifden und deutschen Dampfers.

" Rom, 23. Dtt. Die "Tribuna" melbei aus Benebig: 3m Dafen von Dalamocco fant ein Bufammenftog wifden einem englischen Dampfer und bem beutichen Dampfer "Bagbab" flatt. Der englifche Dampfer wurde erheblich beschübigt. Beibe geriethen auf Grund,

Der Morber Stambulome berurtheift.

o. Sofia, 94. Ott. In bem Prozeffe gegen Saljo, beg Morber Stambulows, ift gestern bas Urtheil gesprochen worben. Saljo, beifen Alibibemeis vollftanbig miglang, legte ichlieflich ein Goftanbuig ab. Die Jurn fprach ibn fculbig und verurtheilte ibn gum Tobe.

Volkswirthschaft.

Chemifche Induftrie Rbeinau-Mannheim. Die Aftien ber Gefellichaft, welche vorgestern gum ersten Mal gum Rurs von 12 Brog. gehandelt wurden, notirten geftern 10,10 Brog.

Frantfurier Gffetten-Gocletat vom 28, Dit. Rreditaltien 212,30 bz., Distonto-Kommandit 187 bz., Banque Ottomane 611.40 bz. ult., 116.50 bz. cpt., Preuß. Hop.-Afft.Banf 1200r 99,90 bz. Damburg-Mueril. Backelfahrt 100.80 bz. cpt., Wordd. Royd 100.80 etw. bz. u. G. ult. dproz. Bulgaren 91 B., 90.90 G. Harpener 107.50 bz., Oberschief, Eisen-Industrie 93,75 bz., Neue Boben-Aft. Gef. 161,80 bj. G.

Wetreibe.

Mannbeim, 23. Oft, Die Tenden; ift bei unveränderten Preisen ruhig. Breise p. I. als Motterdam: Saronska Mf. 128—132, Sabruifischer Weigen Bil. 122—140, Ransas II vones Mf. 125-132, Sabruifischer Weigen Bil. 122—140, Ransas II vones Mf. 125-132, Ledwinter II Mf. ——128.—, rumän. Mf. 126—132, Led Plata M. —, seinre Sorten M. Joo russ. Noggen M. 108—164, Mired-Wais Degember-Abladung M. 53%, Dovanskais M. 112, Led Blata-Mais M. 109, Institute Fastergeite M. 33—94, amerif. Dafer Wil. 115, russischer Dafer Mf. 114—120, russischer Dafer Ottober-Robember-Moladung M. 106—112. Oftober-Movember-Ablabung 201, 106-112.

Ueberfeeifche Schifffahrte. Nachrichten.

Motterdam, 21. Ott. (Drahtbericht der Holland Amerika Line. Motterdam). Der Dampfer "Stadendam", am 11. Oft. von New-Yort ab, ilt heute dier angekonwieu.

Southampton). Der Schnelldampfer "St. Paul", am 15. Ott. von New-York ab, ilt heute dier angekommen.

Ditterbeilt durch das Bafages und Reise-Burean Ein d.

Lach & Bärenflau Nach, in Mannheim, Bahnhofplah Ax. 7, direct am Kounthabshof.

bireft am Saubtbahnhof.

Rem-Port, 91. Oft, Drahtbericht ber Samburg-Amerita-Linie Der Boltbampfer , Molte", am 11. Ott, von Samburg abgegangen, ift am 21. Oft. bier angefommen. Mitgetheilt bon ber Generalogentur Balther & b. Redom,

Mannheim, L 14 Ro. 19. Wafferfrandsnachrichten vom Monat Oftober.

Datum Pegelftationen pom Mhein: 19. |20. | 21. | 22. | 23. | 24. | Semertingen Ronflang . . . 8,48 2,78 2,69 2,68 2,67 2,74 2,76 Walbahut . Situingen . . 2,87 9,88 2,87 2,84 2,48 2,74 2,67 2,75 2,67 2,71 2,77 21668, 6 116t 91, 6 116r Lanterburg . 4,26 4,24 4,24 4,27 4,28 Abba, 6 11hr 4,91 4,18 4,92 4,19 4,19 9,-P, 12 libr 3,97 4,01 4,04 8,-P, 12 libr 3,60 3,60 3,65 3,72 3,71 3,75 Morg. 7 libr 1,03 1,11 1,15 1,15 1,20 8,-P, 12 libr 7,78 2,02 1,82 1,84 1,87 10 libr 10 libr Maunheim . Maint . . Bingen . . 2,10 2,10 2,14 2,17 2,90 1,88 1.98 1,97 2,07 2,12 10 Hbr Robfens Woln . Mathewet 1,65 1,89 1,55 1,72 6 lthr vom Redax: Mannheim . . 8,57 | 8,64 | 8,68 | 8,97 | 8,79 | 8,75

ff=nähmajdine für Familiengebrauch und gewerbliche Zwecke, auch vorzüglich zum Stieken geeignet, zu haben bei

0,58 0.80 0,75 0,72 0,79 0,88

Martin Decker.

A 3, 4. Telephon 1998. Eigene Reparaturwerkstatt.



Möbelfabrik Gebrüder Reis Mannheim M 1, & Grossh. Hoffieleranten M 1, 4 Ausstellung compl. Mufterzimmer in allen Sinlarten. Ruuft: und Lurusmöbel.

Reighbaltiges Lager in Mobala einfacher Ausführung ; compl. Mesterzimmer. 6 2, 32 nlichst dem Speisemarkt 6 2, 22.



Saut-, Retren- u. Quugentrante Madmitbar grobartige Deilerfolge

Hich. Schäfer, Machane P 4, 13, Planken Auskunft und Besichtigung der Anstalt kostenjos.

Biantola, Mavieripielapparat Flügel, Pianino von BECHSTEIN u. A. Flügel, Pianino von BLUTHNER L. A. H. Ferd. Heckel, O 3, 10. Bertauf, Bermiethung, Stimmung, Reparatur, Transporte.

Die Wäsche ruiniren

will fich leine Sausfrau, weil bas Ausbeffern berfelben feine angenobme Arbeit ift und bie Benauschaffungen toftspielig find. Deshall nehmen Sie feine unbefannten Bafchpulver, von benen Riemand weiß, was fie enthalten, fanbern Giorh's gemabtene Rernfeife mit Salmist und Terpentin, für beren Unichablinfeit ber Fabrifant Gioth, Sanan a. IR., garantirt - Ber Badet 15 A.

chen,

ein the

Gid. Brog.

ttien

1.40

0.80

enter

Hft.

eifen

127,

104,

112,

aler

dem:

Cit.

ežni.

gen,

o w,

llhr

libr

tthe

Uhr

EQ.II

.

m

HIC.

405

London, 23. Oftobet. (Baltic. Schluft.) Beigen im Allgemeinen blieb mahrend bes gangen Mar tes rubig aber untverintbert. Angeboten: 1 Labung Californier p. Gept. ju 30 sh 6 d.

Labung Californier per Juni zu 31 al.
Labung Walla-Walla per Oftober-Rovember zu 28 als 9 d.
Labung Resaria Santa Fe per Januar-Februar zu 27 als 41, d.
Labung Azov Black Lea per Roobt. Dezbr. zu 29 als.
Labung Süd-Russischer per Oftober-Rovember zu 27 als 6 d. 1 Padung Süd-Bunsischer Berichiffung verfchifft in 28 ab., Berfauft: I Labung Walia-Walia per Offickon, ju 28 ab 6 d. 1 Labung Walla-Walla per Dynomene (1/2 weiß, 1/2 roth) in Labung

1 Theilfabung Rr. 1 Northern (Duluth) per Oftober ju 27 sh 41/2 d. Theillabung Nr. 1 Hard Manitoban per Rop, ju 28 sh 8 d Mais blieb bis Schluß bes Marttes rubig, murbe aber einen

Angeboten: 1 Labung La Plata per Mortlake schwimmend zu 23 sh 71, d 29 sh 41, d geboten. I Rabung La Plata per Auxl due out load per 25. Oftober ju

1 Labung Galatu-Foxanian 1/2 alt per Rov. Des, ju 24 ah 3 d. Gerfte wurde gegen Schlug bes Marties rufig, aber einen

Angeboten: 1 Labung Stid-Russische per Jan. Febr. ju 17 sh 6 d. l Labung Süd-Russische 5 options ver Dei Jan. in 17 sh 41/2 d. l Labung Odessa-Nicolaleff per Sept. Off. in 18 sh 3 d. l Labung Tulcin due out in 18 sh 9 d. Bertauft: 1 Labung Sud-Russischo to cover per Gept. Oft. 311

1 Theillabung Odessa-Nicolaieff in 14 Tagen ju 17 sh 41/2 d. 1 Theillabung Odessa-Nicolaieff ichmimmend ju 17 sh 8 d. Hafer: Die rubige, aber ftetige haltung bielt bis Schluß bes

Rapsfaat murbe mit einer willigeren Saltung geichloffen Mngeboten: Brown Ferozepore old terms per Oft. Rovember Berichiffung mominal.

Brown Ferosopore new terms per Oft.-Nov. Berichiffung nominal. Calcutta old terms per Oft.-Nov. Berichiffung 88 sh 6 d. Calcutta new terms per Oft.-Nov. Berichiffung nominal. Campore new terms per Oft. Rov. Berichiffung 34 ab 3 d. Campore old terms per Oft. Rov. Berichiffung 38 ab 3 d bezahlt. Leiniaa: wurde mit einer ichmachen Galtung geichloffen. Angeboten: Bombay per Oft. Rop. Berichiffung 50 sh 6 d. La Plata per Dezember-Januar Berichiffung 41 sh 11/2 d. Calcutta per Oft. Rop. Berichiffung 43 sh 9 d bezahlt.

Mannheimer Betroleum Rotirung vom 24. Oftober Smerifamiches Betroleum besponibel DR. 20.80, triffiches Betroleum M. 19.80 peo 100 Kilo netto versolli.

Magdeburg, 28. Oft. Kornjufer 88 proj. 8.85—8,65, 75 proj. -0.00, Brebraff, I. 27.82, bo. II. -. . , gem. Raffin. 27.55—00,00, gem. Melis 97,07 rubig.

W Bruffet, 28 Oft. (Schlifte Arrie.) Spanier 8514. Italiener —, Eurfen C 80.50, Eurfen D 27.90, Warfchau-Wiener —, Fring heinrich —.

Liffabon, 28. Oftober, Gelbeligio 26 1/2 Prog. Bechfel auf Loubon 41 1, Bence.

London, 28. Ct. Gilber 28%ta, Briv. Dist. 8 %. 2Bechiel auf beutiche Blage 20.63.

Balparaifo, 23. Oft. Wechiel auf Loubon 16 %10. Mio de Janeiro, 23. Oft. Bedfel Lonbon 19 1/4

Etjen und Detalle.

London, 23. Off. (Schluß.) Rupfer v. Kaffa 52%, Rupfer 3 Monate 52%, ftetig. — Itair v. Kaffa 119%, Jinu 3 Monate 117%, fchwach. — Blei ipaniich 10%, Blei englisch 11—, rubig. Rinf gewöhnlich 19%, Bluf fpetial 19%, rubig. — Cuedfilber 8%.

Remeyfort, 28. Oft. 5 ilhe Radom. Erfecien.									
London 60 T. Sicht Lond, Cable Trani. Paris f. S. Teutschland f. S. Aich, Lop. Santa Fo Canadian Pacific Couthern Pacific Chie Milw. St. P. Deno. Rio Gr. Pref. Illinois Central Lafe Shore Louisville & Nasho.	4,87%, 5,19%, 94%, 88%, 136- 72%, 91%, 91%,	4.871/ ₄ 5.188, 949/ ₆ 881/ ₈ 1851/ ₆ 712/ ₆ 1911/ ₆ 1481/ ₈	RemePort Central Korth. Bacific Bref. Rorth. Bac. Com. N. Bac. 8 ". Bonbs Rorfoll. Weft. Bref. Union Pacific Sh. 4". Obs. p. 1926 Silber Ranfas City Sh. United L. Steel	29, 156—1091, 781, 771, 105—1373, 651, 40%, 88%	21. 1551/2 1091/2 774/2 1048/2 1371/2 508/2 404/2 881/2				
Rem: Yort, 28. Oft. 5 Uhr Rachm.									
	1513	1 00	The state of the s	00. 1	4216				

ı	Allinois Gentral	1484,	1481	United E. Steel	40%	404
1	Print men	77	-	Bref.	881/4	881/3
1	Louisville & Rafbo.		180-		100	
ı	Rem: Port, 2	8. Oft.	5 115r	Radius.		
ı		99.	23.	TO A PROPERTY OF THE PARTY OF T	20.	28.
ı	Roth. Wint. Beigen	-	-	Naff. Mio Mr. 7 Dez.	5.15	5.15
i	loco	7774	78 1/4		5.20	5,90
9	. Ofthe.		-	bo. Rebr.	5.25	5.25
8	. Roobr.	-	Acres .	bo. Mars	5.85	5,85
1	" Degbr.	771/0	78 %	bo. April	5.40	5.40
9	. Januar	-	No.	bo. Mai	5.50	5.50
9	" Februar	-	-	bo. Juni	5.55	5,55
9	. Mars	-	-	bo. Juli	5.60	5,65
9	Mai	777	78ª).	Mehl Spring Wheat		
í	Mais Oftbr.	66	661/4		8,10	
8	. Monbr.	-	-	Baumm. Sut. v. Tg.	54000	44000
9	. Desbr.	564.	561/4			
ü	. Januar	-5	-	Grogor.	19000	19000
3	" Februar		-	bo. 19tubf. n. b.		
1	" Mai	481/4	487/6	Continent	8000	
1	Betroleum Rafineb	100	William .	Baumwolle loco	8.70	
ı	(in Calob)	8.50	8.50		8,46	8.86
ı	Maff. Betrol. Stanbe			bo. Nov.	8.45	8.37
3	arb white in R.P).	7.80	7.80	2000 - 12000	8.59	8,48
7	Raff. Betrl. Stanb.		-	bo. Jan.	8.67	8,56
ď	in Philabelphia	7,25	7.95		8.43	8.86
ń	Grebit Balances	400	100	bo. Mary	8.43	8,31
N.	t Oil City	180	130		8,48	8.84
J	Terpentin-Spiritus	581/4	56-	bo. Wai	8,42	8,84
9	Schmalg . Beitern	41.00	1200	Baumwolle in Rem-	8,44	8,33
	fients.	11:20	11.20	Orleand	81/4	81/
	Schmaly (Robe &	1130	33.00	Baumwolle in Rem-	0.0	010
	Brothers)	11,50	11.50	Orleans p. Oft.	8.17	8.08
	Schmals (Bileog)	11.50	11 50	Branntw. in Rems	048.8	0,00
ı	per Oftbr.	6%		Orleans p. Oft.	8.27	8.19
1	Ealg Ruder	8.14	31/	Stupler	18.	19

* Remport, 23. Ott. Abends 6 Ubr. (Telegr.) Brobuttenborfe. Beigen bober auf Dedungen, fcwaches Angebot, im Gintlang mit Chicago und ungunftiges Better im Beften. Dann ichmacher auf Realifirungen. Beiterhin wieber fefter auf Bunahme ber Rachfrage für Lotogetreibe und Beruchte von Exportvertaufen. Schluf feft.

5.05 Einerpool

Getreibefracht nach

96.50 28.62

Dais angiebend auf Dedungen, im Gintlang mit Chicago und fcwaches Angebot. Dann niedriger auf Realifirungen. Beiterbin wieber höher auf Dedungen. Schluf feft.

Raffee anregungelos. Schlug ftetig.

5.05

Raffee fair Rio Mr.7

Staffee Rio Rr. 7 Oft.

Baummolle angiebend auf geringere Bufuhren als erwartet wurben, Dedungen und Borausfage einer großen Musfubr. Spater nachgebend auf Bertaufe unter Gubrung bon

firmen mit Berbindungen im Muslande, entfaufdenbe Sabels berichte, Berfaufe ber Sauffiers und Baffiers und auf fur Baf. fiers giinftige Erntefchahungen. Schlug willig.

Tages. Statiftit. Bufubren im Weften: 287 000 291 000 Bsh. Wintermeizen 1 007 000 Frithiabrbiveigen Beigen ", 1 149 000 279 000 789 000 Ausjubr a. affant. Safen . " 908 000 299 000 Bertaufe fur ben Export: Getreibefracht nach Lonbon " Antwerpen d Rotterbam ets. . Bremen Big. 25 25 215 Rachborle Weigen Mais

Chicago, 28. Oft. 5 Uhr Radin. 99, 28, Schmals Mai

9.55 16.50 721/4 78% 9.40 79% 74% 57--Bort Off. 16,90 , Del. 14.77 Mais Ott. 56-11.30 8.97 51% 11.50 Da 48¹/₄ 48¹/₆ 10.70 11.— Schmals Oft. 11.95 Deg. 9.05 9.20

* Chicago, 23. Oft, Abends 5 Uhr. (Telegt.) Probuttenborje. Beigen gab nach auf bebeutenbe Bufubren im Rordwesten. Gonft veranberlich wie in Remport. Die amtliche Enticheibung, bag in ber Bewerthung feine Mena berung eintritt, übt eine gute Birtung aus. Schluß feft. Da is wie in Remport. Schluß fest.

Liverpool, 28. Oft. (Schluffunge). 23, 5,10% ruhig 5.11 Beigen per Dez. 5,10% ftetig Mais per Oft. 5.11% Stellig rubia 4.03% per Jan. W. Rem . Dort, 93. Oft. (Mittelbepefche).

Weigen per Dezember 77 , willig Rais per Dezember 5614, willig Baumwoller per Januar 8.60 fest 8.49 itetia per Mätz 8.70 W. Chicago, 23. Oft. (Mittelbepefche). Weigen per Dezember

72 1/4 willing 50 1/4 willing 9,10 79 % fietig 51 % " Mais per Dezember Schmaly per Januar Bork per Januar 15.70 15,62

Bergntwortlich für Bolitit: Chefredaftent Br. Baut Sarme, für Lofales und Provingielles: Gruft Muller, für Feuilleton und Bolldwirthfchaft: Georg Chriftmann, für ben Juferatentheil: Rart Mpfet.

Drud und Bering ber Dr. S. Saas'iden Budbruderei B. m. b. D.: Director Speer.

as Geheimnis

sine schöne, roine, sarte und frische Haut zu erhalten, die ein unerlässliches Erforderniss wirhlicher Schönheit lat, likest sich in die wenigen Worte zusammenfassen!

Wasche Dich mit Ray-Seife.

Keins andere Selfe ist so angenehm, und keine andere niitzt der Haut so sehr wie Ray-Seife, welche nach deutschem Reichspatent aus Mittmerei hergestallt wird. Die Vorzüge der Ray-Seife vor den bisher gebräuchlichen Selfen sind wissenschaftlich nashgewiesen und werden beim ersten Versuch sefort angenfällig.



tolt Ray-Saife bereitet gans besonderes Wohlbehagen-Wenige Reibungen erzeugen einen prächtigen Schaum, der durch Weichheit und eigenartige Consistenz direct verblufft.

Wasche Dich mit Ray-Seife.

Preis pro Stück, lange ausreichend, 50 Pig., käufilch in allen besseren Brogerien u Parfilmerien, such in Apotheken erhiltlich. -Shumen Sie nicht, einen Versuch zu machen. - Sie werden von der wohlthätigen Wirkung überrascht sein.

Elchung sicher 15. November 1962, Sirin Loseahl Vernistering der Gewinte ausgeschinnte. 1200 Gew. 39000 Haupt 10000 Mk. Die 1180 letaten Gewinne werd. m. 10% u. die 11 erst. Gewinne m. 25% Abung v. Generalagent ausbezählt. Loss I M., Il Loose IO M., Porto u Liste 25 Pf. extra

ampfiehlt J. STÜRMER, Senson-Sirassburg E.

Hier bet: Ad. Schmitt, M. Hersberger, G. Hossschwende
J. M. Ruodin, Exp. d. N. M. Velksblattes, Gg. Engert.
Flacas, J. Geist, G. Bender, A. Kromer, H. Hisserich, L. Le
Fr. Mügge, G. Meta, W. Wolf, A. Wendler, H. Rieder.
Heddesheim: J. F. Lang Sohn, In Neckaraus

Den beiten

taufen Gie bei

Adam Gebhard's Nachf N 4 No. 56.

August Koegel X Dalbergstrasse 7, . Jungbusch. . Telephon 604. empfiehlt alle Sorten

Brennholz u. Kohlen zu den billigsten Tagespreisen.



Die aus der Geschäftsübertragung der Firma Wertheimer-Drenfus

übrig gebliebenen Waaren als:

Wollstoffe, Sorge-Covercoat, Tuch, Seide, Glace, Damast, Taffet, Foulards, Garnituren, Stickereien, Spitzen. Gaze, Bander merben im Barterrelofal M 2, 1 gu jedem annehm baren Breife weiter ausverkauft.

in allen Sorten und prima Qualität ju bifligften Tagespreifen frei an's Saus.

ledden & Reichert

Contor: C 8, 8 (Quifenring) Telephon 639.

Täglich frisch Schlagrahm für Eis Erhältlich in Driginal-

Lortz-Trier Edles Product

flaichen bei J. Ziegler & Co. Mannheim. 0 4, 10.

J. K. Wiederhold

Roblen- u. Solzbandlung

H 7, 24 Telephon 610 H 7, 24 lieriert fammiliche Sorten Rubrtoblen, lowie englische und beutiche Anthracittoblen, Rote, Gierbriferes, Tannen Bunbelhalt ju billigiten Tagespreifet franco Sans. wen Telephon: Rebaltion: Rr. 377. Umts. und Areisverfündigungsblatt. Die Reflame-Beile . . . 60 Expedition: Nr. 218.

Musmartige Inferate . . 26

Mr. 253.

freitag, 24. Oltober 1902.

Sekannimadjung.

bel Michtub Baben folinffes in ber Stabt

Mannheim beit. Rr. 1151501. Gemaß § 139 f Abt. 1 Gem Drbn. ift bei und von bereriorbeitigen Jweidrittelmebrbeit ber beiheiligten Ge-ichanblicaber nachnehenber Ge-

a ber Bapier: und Buchbanb.

langen,
b. ber Erjeumgaren: und Sausbaltungsaritet-Weichafte,
s. ber Estrufonjeftions - Ge

icatte, d. ber Schuhipaarengefchifte, . ber Mannigftur. Gelbe. Beile und Mote vanten-geichafte, Eurge und Boll-

maarengeichafte, g. ber Bub. Onte, Schieme und Korieitengeichafte, et Autrag geledt worben, es ille durch Berfrigung beb Be-erksratts Anordonnig babin getroffen merben, ban bie offener Bertaufof eden ber vornebent Musuahme ber Camftage, ber Tage por ben gueblichen tagen, unb ber 4 Wochen Birihnachten, auch in ber Beit gwifmen 8 und 9 Hhr Moends

geschioffen sein sollen.
And Erund diesen Antrages in biedeitts gemäß is ib er Besamt nachung des Reinhöfungers vom 25. Januar de. Is. eine Lifte der derheitigten Beschäftsundader aufgestellt worden, in welcher diesengen Geichänsundader ei-sentigen geneult sind, welche den kunten gestellt haden.
Diese Like lingt in der Zeit dem Montag, den 27. d. Weis, die einst liestich Montag den 10. Kodermber de. Is. auf den

10. Robember be. 36. auf ben

öffentlichen Ginfiche auf. Ginfprüche gegen bie Richtig-feit und Bollftanbigfeit ber Life Tonnen bon ben berbeiligten We ber porbezeichneten freit fetritt. lich ober ju Brototoll erhober

Rad libiauf ber Freit vorge-brante Einfprüche bleiben um-berlieffichtigt. 26bt Wannbeim, 23. Oftober 1902. Große Bezirfsamt:

Schneider gefucht.

Beim unterzeichmeten Eruppen.

Cotmar (Gil.), 21. Oft. 1902 Rurmarfifdee Dragoner-Regiment Ro. 14.

Brokherzoglich Badifche Staatseifenbahuen.

Ban bes neuen Rangirbabnhofes in Mannheim.

Berdingung.

Die Banarbeiten jur der fiellung bes neuen Kangerbalnbeies en Blannheim fammt Arbenanlagen joden in einem Loos im offente

geben verben.
Der Muslührung umjagt runb: a. 886,000 ohm Grobenegung. h.187,000 om Beidningstlächen.

8,000 Cuerentwafferung 8,000 obn Emprebenathen 800 Aunbameniberge, 18,200 Menement bet Panimerfe.

81 . Bir fremeinGranit

tiein, wobel 160,000 ebm Schotterfieine pa d verwaltungsfeitig geliefert

Beidennugen und Bebingunge liegen auf bem Stanburenn bes Unterprichuten in Maunheim, Angartemirage Rr. 28, II. Geod, gur Ernfichtnabme auf: Abgabe berfeiben und answahrte niebet micht fatt. Joropelate für die Bridingungsaufchäge lömten auf bem Bunburenn in Empfana Angebore find verichloffen unb

mit eutiprechenber Antiderft ber feben bis jung Berbingunge porn die Montag den fo. Robember d. A. 10%, Unr Bormitrage, mit dem Dient-immer des Unterseichneten im Dauptbabnfof eingureichen, en verlächen Zeinnin die Economing

Der Gr. Bahnbauinfpetter.

Rarl Moharaber hühnerangen-Operateur @ 4. 18 mm @ 4. 19.

112. Jahrgang. Seidenhaus Richard Kerb.

Telefon 1862.

P 2. 1, Planken.

Von Donnerstag, 23. bis Samstag, 31. Oktober

Extra-Preise für seidene Blousen. Es gelangen ca. 200 Stück aparte, neue Dessins mit einem Rabatt von 250 zum Ausverkauf.

Abend-Kleiderstoffe:

Damassé, Taffet, Pongé, Bengaline, Chiffon etc. für Blousen, Ball- u. Gesellschaftsroben in den schönsten Lichtfarben.

Abgepasste, fertige Seiden- und Spitzenroben in enormer Auswahl zum Preise von Mk. 20.00, 23.50, 25.00, 30.00, 35.00, 40.00, 43.00, 50.00 60.00 etc. bis zu 275.00.

Gemusterte Velvets und Seidensammte. Velours panne in prachtvoller Ausmusterung.

Neueste Schotten, Chinéstoffe etc. für Bionsen.

Als Saison-Neuheiten empfehle ferner:

Wiener Damencravatten. Aparte Gürtel. Pompadours. Zierknöpfe. Seidene Schürzen in schwarz und farbig.

Rüschenboas.

Jupous.

Federboas.

Reichhaltiges Lager in den neuesten Borden, Besätzen, Spitzen, Sammt- und Seidenband. Konzert- und Theater-Shawls in allen Preislagen.

Grosser Posten Schwarze Damassés unter Preis.

Bablungssperre.

Ar, 41061 L. Diemifnecht Georg Troft in Fur wangen, bertreien burch Rechtsanwalt Dr. Dart mann bier, bat bas Eigen-fum und ben Berluft folgenber Plaubbriefe ber Itheinischen Dupothefenbant Wannbeim glandbart gemacht:

Cypothefembant Manuheim glaubhaft gemocht:

1) Senie 54 Lit. K. To. 115 über 100 Mt. mit Conpon u. Talon

2) Senie 52 lit. D Ro. 1425 über 200 Mt. mit Conpon u. Talon

3) Senie 52 lit. D Ro. 2114 über 1000 Mt. mit Conpon u. Talon

4) Senie 52 lit. B Ro. 2114 über 1000 Mt. mit Conpon u. Talon

5) Senie 50 Lit. B Ro. 13329 über 100 Mt. mit Conpon u. Talon

6) Senie 50 Lit. Pho. 14339 über 100 Mt. mit Conpon u. Talon

7) Senie 50 Lit. C Ro. 5342 über 500 Mt. mit Conpon u. Talon

8) Senie 50 Lit. C Ro. 5374 über 500 Mt. mit Conpon u. Talon

9) Senie 55 Lit. C Ro. 6375 über 500 Mt. mit Conpon u. Talon

9) Senie 55 Lit. C Ro. 6362 über 500 Mt. mit Conpon u. Talon

9) Enie 55 Lit. C Ro. 6362 über 500 Mt. mit Conpon u. Talon

80 Mt. mit Songon u. Talon

9) Enie 55 Lit. C Ro. 6362 über 500 Mt. mit Conpon u. Talon

9) Enie 55 Lit. C Ro. 6362 über 500 Mt. mit Conpon u. Talon

80 Mt. mit Conpon u. Talon

9) Enie 55 Lit. C Ro. 6362 über 500 Mt. mit Conpon u. Talon

9) Enie 55 Lit. C Ro. 6362 über 500 Mt. mit Conpon u. Talon

9) Enie 55 Lit. C Ro. 6462 Mt. über 500 Mt. mit Conpon u. Talon

9) Enie 55 Lit. C Ro. 6462 Mt. über 500 Mt. mit Conpon u. Talon

9) Enie 50 Lit. C Ro. 6462 Mt. über 500 Mt. mit Conpon u. Talon

9) Enie 50 Lit. C Ro. 6462 Mt. Disperiation Lit. Singlicularion ber

9 Genannien 20erthoppiere bell

Berbot

an ben Indaber berselben eine Leiftung zu bewirfen, insbesonbere nene Andscheine andzugeben Mannheim, den br. Dielaber 1902. 2650

Der Gerichtsichreiber Großb. Umtogerichts.

L. 2. Centrale Manaheim L. 2 Niederlassungen in Basel, Freiburg i, B., Heidelberg, Karlsruhe, Strassburg I. Els.

Filialen in Baden-Baden, Bruchsal, Müthausen L E. u. Rastatt

Bankgeschäfte aller Art. Creditbriefe für alle Länder.

Rechtsagentur.

Beitreibung von Forderungen, Fertigung von Eingaben u. dergl., Versteigerungen. 20200

Louis Franz 27055 0 2, 2 Paradeplas 0 2, 2 nur bester Sniteme, in großer Ausmahl und in jeder Preislage

A Egon Schwart & Compenie R 7, 12, Telephon 1784

Ruhrkohlen Eifermbriketts und Coaks

Ginladung.

Die Babl bes geichätibleitenben Bor-ffanbes ber Stabtwerorbneten beite

Rach umflosiener gesehlicher Diensteit und und nunmehr vollzogener Ermenerungswohl in das Collegum der Stadtorröckeiten treen folgeide Untglieder aus dem gelchäftsleitenden Borifande der Stadtorröckeiten eine, nämtig 1. her Diffend, Poit, Bed. Kommerpenath, Odmann, 2. "Frida Will, Raufmann, Stellvertreitet, 3. "von Harbert. M. Medikanvalt.

4. Konta Andread, Michanifer.

5. Pfeiffic, Georg, Erpodient.

Der § 43 der Etädteordnung bestimmt:

"Die Stadtoerordnicten allein odne die Stadtoräche wählen unter extsprechender Beodachtung der Borighriften des § 15 für den Zeitraum die jur nächten Ermeuerungswahl einem gesaftsäteitenten Borkand und ans desten Mitgliedern in ein em des ond eren Barifficheren in einem Destandes als Bornstenden des Leipteren, sowie einen Fiellverreiter des Odmann des

einen Grellverireter Des Comainte."

Der Bahl wird gemäß g. 1 ber Gelchültsordung für ben Burgerausichus von dem an Letensighren alteiten Städigersochneten nuter Zuziehung zweier von ihm als Urfnudsperionen zu einemmenden Stadioerschiefen und eines Protosoftlichtere gesietet. Die Wahl erfolgt mittelst gebeiner Stimmigedung und einsche dahn der erlaufe Medicheit der Stimmige.

Tas Wahlverlahren richter sich nach den für die Wahl der Stadioerschung int die unter die Städioerschung in Berührlichen Städie entglieben geber Protokien bester für der unter die Städioerschung und der Protokien.

Sur Bornntome biefer Bablen beehrt fich ber Umerzeichnete bie hetren Cinbeverorbueten mit

Camftag, ben 25. Oftober 1902, Bormittage 11 Uhr

n bas Nathbans, großer Ciaf, einenlaben. Der Enlabung find gibe Wableitel beigegeben. Das Bublieche verb in Perfen burch verbedte Seimmsettel Papier nich burfen mit feinem angeren fenngeichen ben weigem bie ber Stimmgettel ind bie Stimmgettel ind bie Indunt Erreinen, welchen bei Banter feine Stimmgettel ind bie Ramm Derfenigen, welchen ber Banter feine Stimme geben will, handichriftlich ober im Wege ber Fervierfaltelung einstragen.
Bur Wingten ber Baht ift erforbeilich ber der Delige

Jur Gelingten ber Gabt eit erforbeilich, bag mehr als bie Sallie ber Cerren Stabtoerverneten abgenimmt baben. Als geröchtt geiten Diejenigen, weiche bie meinen Stimmen erhalten; ber Stimmengleichben entsichelbet bas Lood.

Mannfeine, ben 17. Oftober 1902.

Beinrich Bimmern.

einzeln u. compl. Bohnungseinricht., uur gediegen. Sabrifat

Julius Egenhäuser Möb-Rabrik G 7, 16. - Kein Laden. hafer - Lieferung. Muf bem Submitflonsweg ver geben wir bie Lieferung von

1000 Centner prima Safer gang ober getheilt lieferbar nad unferer Baht franto Compone

Bur Beredining gelangt bas auf unferer Baage ermittelte Gemicht.

beffend einem Biter finb mi Montag. 27. Offober I. 3., Bormitta & 11 Uhr, uf inferem Bureau im ftabt. fanhofe U 2, 3 franco eingn-ichen, zu welchem Zeitpnuffe

erion erichienener Submite pon B Tagen, nom Erd!

mingstage an gerechnet, ingenitber auger frait. Mannheim, 22. Oftober 1902 Stabt. Buhr: und Gutebermaltung: Rrebe.

Jwangs - Derfteigerung. Breitag. ben 24. be. Dits., verbr ich im Pfanblofal Q 4, 1

2 Saphan, 6 Seffel, 1 Dipan, 1 Chiffoniere, 1 Beit, 1 Gabrind, 1 Reiberichtauf in fonftige ind, leterorische im Bolle-cgen Baargablung im Bolle-reckungswege öffentlich ver-pass

Manubeim, 89, Offober 1902 Soffein, Gerichtsvollgieber.

Freiwill. Berfieigerung eines eifernen Schleppfahnes

Tragfabigfeit 14500 Sir., Tirfgang 2,05 m., erhaut 1901 unt Banmbeimer Wetft, finbei Mittwoch, 29. Oktober.

Dormittags Il Uhr im Nebenthummer bes Reinemunt Lovenfeller, B 6, 14/18, Der Rahn gen. Selene plegt wir Domirfthag ob in Rahhan-tafen an ber Dechbrufe am Lovenbann, 28, Oftober 1902.

Gebr. Langmann in Liquid. Casimir Paul.

Eheinlandlieferung.

Lounerfrag, ben 20, b. 2018., Bormittage 10 Uhr

Deineiberg, ben 22, Cfr. 1902 Grouberzogliche Waffer-und

Ctraffenban Inipetrion. Deffentliche Berffeigerung. Ramftag, 25. Ofrober 1.30... Brudtbalinboffer, 35 (Rhein

Dielen Rabmen und Latten ortige Banrjahlung. Loger offentlich meithetenb vertieigern. — Die Waarenwerbei en bloe ausgebeien. ub73 Mannheim, tv. Oftober 1902. Berichtsvollzieber.

Große Mobel-Berfteigerun 0 4, 17, 0 4, 17, Dintribant 1. Stad, beroriate am Freitog. 24. Oft, 1982. Radmittage 2 Uhr. 2 fcbene einzelnes icones Bert. 3 eiten mit Anft, nerichtebeiterbeiterbeiterming, Depregeifdrungen Corribories, a Chrisonniere, Rinberbeithelle, 1 Diban, eine Musgiebeifn, runde n. ver baltenne-Olegenfande, 2 NAS-mafninen, 2 Blumentiske und vieles Andere mehr, 1932 Br. Arnold, Anfriqualde, I 2, 10, Let 2283,

Gigenthamer: Ratholeiches Burgerhofpital - Beinnwortlicher Rebaftent: Rart apfel. - Ernd und Bertried Dr. D. Daafice Buchtenfere, U. m. b. &

Werthe Diferten mit Wehaltungabe unt. Nr. 27472 a. b. Erp.

Reisende

Priisident Brügers

Memoiren" gejucht. 3840 4. Quernrage 24. II. r.

Bertreter.

Agentien, Derf.u. Cigaer, Beoght. & 280 per. Mon. u. in. & Birgenfen & Co. Samburg. pers

Junger Mann

nir Sabrung ber Bucher in ben ibeibfinnben gejucht, bemielben ft Belegenbeit geboten, fin

ift Belegenbeit geboten, filipater mit einigen Taufenb Dar

im Gefcaft in beibeiligen, Offant. Q Rr. 8776b an bie Erob

Sinen judigen jung, Mann

auernbe Stellung, Aur racht

2502 au bie Erpeb. bs. 21

3unger Maun funt. 20 3abren

als Zeichner

gejucht.

für elektr. Industrie, A.-G., Mannbeim. 951

finbet banernbe Beichattigung.

Rod- und Taillenarbeiterin gel.

Gin angeh. Buffetfraulein

fpfort gefucht 961 Raberes C 2. 1 parierre.

Coforigefunt eine Arbeiterin

3um Rieibermachen, 37481 Bu erfragen in ber Erpebition

Proenti. Madden i handl Arbe

n ffener Familie gefuch; mit Raberes H. B. 17, 1V., recht

Laufmädden windt.

© Loge über gefucht. 27, 26, 2. €t.

e 1 11 1 gehrmadgen.

Lehrmadden wim Riebermach.

balb intelligenten jungen

Lehrling.

Sute faufmannifde Bud. bildung wird jugefichert. Offerien find unter Ar. ucos

Schmiedelehrling gejucht.

Do ? fagt bie Erpebition, 38st

Wirthidiaften.

Für gangbare

Wirthichaft

per fofort tüchtige von

Wirthstente gejudt.

Brauerei Sinner,

Mbeinquaistraße 10.

Badische Brauerei

finch: BBireibicaften in Methe ober Ropf. Capitalien in jerer Dobe. Offerten unter Ro. 9603 au die Expedition bis. Blates.

mann als

Ediweilingerftrage 5. Gin braves Weabden ju fembern

für Comptoer nub Reife

Bente treffen ein, frifch geichlachtet:

Extra Sahnen, Große Sahnen, Sähnchen, Suppenhühner, Ganje, Enten. Bertaut findet fatt in meiner Centrale T 1, 6, E 5, 1, L 12, 10.

Tullastrasse 10. Meine übrigen Berfaufoftellen nehmen Beffellungen an.

Johann Schreiber.

Carnirie Platten Wurst-Aufschnitt Hummer-Mayonnaise Käse-Platten allen Breistagen empfiehlt Alfred Brahowski D 2, 15. Teleph, 2100; Frankfurter Bratwürste. Mellerlinsen, algerische grüne Erbsen.

Thuringer Leberwurst, Gothaer Cervelatwarst.

Oelsardinen Hummer etc. empfiehlt unb 1/2 Boien

J. H. Kern, C 2, 11.



Braten 70 und 80 Pfg. Schlegel u. Ziemer bon 31/2 Mt. an.

Hasen Braten von Mit. 1.50 an

Ragout 60 Pig. Geflügel und Fische in großer Hismahl, see J. Knab British.

Rieler Budlinge 4 Stuct 20 Pfg.

Georg Dietz 62.8 am Marft Mene Sifchtonferven, Blaufelchen,

9-668 großartige Boll. Schellfische. Gund, Lijdhandlung, D 2, 9. R 7, 27. Muicheln

geräucheres Rieler Bucklinge u. Sprotten Vale. Ladobieringen, Frandern Bledberinge, Finndern Schaffliche, Deilbutt, Seeal Kradden in Albik inglich frifchgebactene Fifche.

J. Wörner, 1 Gamburger Bifchalle, G 4, 14. Zel 1418. Tabebniter, fr., Ballen 98-1.03
Labebniter, fr., Ballen 98-1.03
Labebniter, fr., Ballen 1.05
Lafeidutter, frifd, Stüde 1.15
Lafeidutter, frifd, Stüde 1.15
Kafeidutter, frifd, Stüde 1.15
Kafeidutter, frifd, Stüde 1.15
Kafeidutter, frifd, Stüde 1.15
Kabecen J 2. 5. 1 Treppe
Mus Sorien deutsche in fram.
Balle, bwie frifde Landeier.
Kainerbuige gezanfist zeig mit Raturbonig, garantiet rein, mit Mas pro Ph. Mr. 1.— 26699 B 3. 4. B 3. 4.

10.

II.

240

11

tre

ıb.

te

Gingetroffen: "BE Frische

Seemufdeln

(Moutes) 9657 per 100 Stild 60 Pfennig. Mannheimer Fischbörse. E 1, 12. - Telephon 1078. Maturantier, 10 S. Col. fr. DC 5,80 IR. 4.70. B. Grobe 1 Col. 1, Bute ier, 1/2 Donig IR. 5.40. Schler. Einfiel (pin Breblau). 2703

Emmenthaler Käse hochsein, billigft

Rife- und Butterhalle M. Kaufmann, D 2, 14. 9237/2

Monapfel III Weintrauben

ferie meine Kelltern zur Sertieung. 9174 DR. Rathweiter, M 4. 5. Prima Süssen

Apfelwein Ludwig Leonhard, D 7, 17. Dame finoet irbl. it. lieben. Itabe nahme b, ftraft. Dietr. u. bill.

Breis. Frau Alfre, Andmigeh-üriefenheim, Rojenfir II. mesb

1-11-sé fertigt : W. 30,000 auf einen Renbau ein feiner Schanzeringer, Luijenring 22. Off. u. S. P. Ver. 2437 a. . Grued. 19665

Bielfachen Rachfragen entiprechenb habe ich meinen Artifeln auch Braunichweiger u. Thuringer

Burftipezialitäten

beigelegt. Cpezialität: Salzburger Bungen. Täglich friich:

gebr. Hahnen (fait) im Gangen u. Salbirt. Seben Zag friffie Majonaise u allen Gelegenheiten.

Aufertigung fein fertiger Platten. Jac. Schick. Goffieferant, B1.7. Billiale Friedrichapt. 1

Anterricht.

P 2, I, eine Treppe. 2 gold. Medaillen Paris 1900.

Paris 1900.
Sprachinellut für Erwachsene. Engl., Frz.,
Ital., Span., Russ.,
Schwed. etc. Nur
Lehrur der bert, Nation.
Nach der BerlitzMethode lent man
von der arsten Stande
an geläufig sprechen,
g. schretten HandelsCorrespondens in allen orrespondens in allem Tages- u. Abendkurse-Aufnabme jederzeit. 180 Zweigschulen,

Russisch.

Unterricht

Conv. Gram. Handelskerresp. G. Haillecourt, D 7, 16. 8370 e Frangofin ertheilt Comper

Off, n. Rr. 2526b a. b Grp. bs. Bi Caufm. Unterricht: infirg. Stenographie, Cobi Fr. Burckhardt, L 12, 1

Dermifchtes für Kapitaliften

veds miller Beibeiligung an dibem Engrosgeichalt. Off. unt. Ar. volls an bie Erpb.

Muf ein inbuftrielles Grunbitil 3 mirb eine erfte Opporbet von

Hypothek gesneht. eine eine Ouporger von gefiecht. URart aufgunehmen gefiecht. Diferten unter Sr. 3817b : bie Erpebition biefel Blattes.

Immer chik sind Kostiimo, gefertigt nach Dresdu, Schnitten, Erhältl, be III, Schmidt, Friedrichspl. Eckladen, 8805b



Weididte Aleidermaderin empfiehlt fich im Anferigen ben Roftfinnen aller Art. 2683b F 5, 3, 2 Treppen

ller have a Berieren eine Bornednadel Salbmone mit Diamanten

obnung H 4, 10. 3600 Brillantring verloren. Abjugeben gege Lameystrasse 21, 2 2

Verloren: Am Montag Nachmittag ein Unbaugetafder aus Grabi rebangen, enthaltenb Borte nonnare mit 2 Mr. Schläffel u. Enidentuch. Abzugeben gegen 10 Mr. Belobug. in N 7, 17, was

Catlanien Gin junger, ichwarger Spifter

entiaufen. 37011 Ruciubanferftrage 47 Schnauger (Rummel u. Salg) entlaufen. Abguigeben: Rauberboble,

Bor Mutauf wirb gewarnt

Aelteres Clavier ge magigem Breis gu tanfen gejucht. Angeb werben enigegen genonimen L. 4, 4 1 Er. b 1000 Gut ervaltenes it gebrauchtes Linofenm pou 19-20 qm 10

faufen gefucht. 571. Path, L 15, 12.

Pentaufichilling gegen Rach lag zu vertaufen. Gest. Di und Ro vessb a. b. Greedition gut erb. Raffenabidling. lowie eine vorzäglich gentbeliete Zeles phonjelle, nebr einigen Stehe putten billig abjugeben. Bu erfragen bei ber Erpeb. b. Bi, anibb

Beggings hillig abjug. 1888i Raberes U. E. part., linte Bu berf. : I Cefretar, Dion. Betten, guterb., felbit angefertig Chriffonniere, Bertitellen, Wafo fommobe to, ju febr bill. Breiter Mittelftr. 31, 2. Gt., b. Bertit. man

Parthie leere Riften

billig abzugeben. 3b. Meuling, E 1, 12. heite gebr. Beimdegarnt ur, bestehend ans i Gon, 4 Seitel und 2 Fonkerbecornionen in Beluche billig in verfanien, 9506 D 2, 11, Dof lints, Compton. Befegenheiretauf. Gine nuß 9 Schlaffinmerennicht., 1 gro Rieibeifdrant und Ausziehtfi Beiffer. 9 (H 0, 5) 2. St. 378

Fahrrad ju perfonier 34885 T 6, 12, Labon. Wahrrad, inbellos er Bungbufdftr. 20, 2 2 Pianino's nur eritio lie menig gebrauchte bell. in vert.

Lohtaje-Bertau S 1, 16.

Schoner, gruner Bapagei mit geviem Rafig, ift für 25 Mart ju verfaufen. 3804b Rab. Micindammftr. 7. III. Grauer Bapagei, ein fcottifder Schiferhund, eine Copiepreffe ju verlaufeit. Stellen fuchen

Mittlever Wefangverein fucht Mugebender Commie luch Etellung per fofort, gleichviel welcher Brunche. Dirigenten. Offerteit unter Mr. 3816b an

> Artillerie-Musiker mit prima Zeigniß fucht folor parfenbe Steile. Bea

> Offert an Seiner. Schneider, Maunbeim, P. 5, 18/16. Fraulein, in allen Zweigen perfette Röchin, unde porjentet Birtungstreis, übernimmt and Sausverwalt. Privateajum at. Dif an Gdert, Beibelberg

gehtungt Bes 200 R. menatlich verb. flotte Bert. d. Bergred in. neuft eineill. Thürschilder, Kaut-ichnfliempel is. Ratalog granis. Th. Mauer, Stempelabrit, Durchaus perfette Mafchinen Derrell perb. b. Berf. u. Cigarren fdreiberin u. Etenographin tüchig in allen Kontorard, ein'n, born Buchhaltg., fucht Stell Geft. Dff. u. Rr. 2367b a. b. Erpeb noce Tabal-Compagnie i. Damburg. Gine alte, gut eingeführte bemerverficherunge : Gefell . fchaft fucht für ben Biah Mannheim unterfebr günftigen Bebugungen einen tuchtigen Prantein, 10. b. Sanbeifid biolo, bat, f. paff. Stell. Dif t

Berfette Romin fuct Stelle 18245 F 5, 3. Gine alleinftehende Fran geb Wafchen u. Bugen u. ein jung fran i Monarofielle, mit Brabenfir, 5, Gettenb. sing, Madchen jucht bei fiem Familie per 1. Rov. Stellung fab. U 2, 1, part, fints, besch

Bine Brau nimmt einen Laber ob. Bureau an in reinig, 2440; Rab. 8 6, 10, 2, St., Sib Sine alleinstebende Frau bat noch einige Tage in ber Woche jum Walchen u. Buben ju vergeben Sind, R 7, 1, 2, St. rechts. grab

Baderei fol. ju miethen gefucht it bie Grpeb. biefen Biattes.

Sehr ruhige folide Familie Brivatangeliellt) fucht per Ge-egenheit in beff. Saufe Wohning 2-0 Zimmer) Suchenbe ware n Folge longiabr, Grfabrung im Stanbe und nicht abgeneigt, gegen Riethaundloß im Saufe nach Rhein. Schuckert-Gesellschaft em Rechten in feben. — Gefichen. u. Bir vons a b. Erp, bo. Bl Spengler u. Juftallateur

Junggefelle fucht auf 1. Roo niter Peufion. Offerten mit Bre gangabe unter B. Mr. 38325 in bie Erpedition bis. Blid.

Paden

D3,5 Laden mit Magazin unb pofraum P 4. 21 Laben, n. 2. Bur. geeig-

geräumiger Laben mit 2 Bimmer und Riche in ber Rabe best Martiplages ju permiethen. 9298 Raberes Leberhandlung H 3. 7.

Magazine

U 5, 6 Conteriam, 28 er f Girchenitt. 5 (F.S. S.), beit pindename t. m. 2. Stod in. God n. Wanterl, fot, ju v. 7000

Seckenheimerstr. 60, prope, helle, mit Wohnung fo ob. fpater zu vermiethen. 81

Arbeits.Raume circa 875 gm), hell, troden, feit fahren von gleichem Mierher amsgehabt, anberer Unterwehm, selber per for, ob. fpåt, jn verm, jud gebeitt. 3514 Ran **Ch. (Ob.**, Bebha, 2, St. Grobe velle Raume, ju Sabril und ju Magagin gleich gut greignet, per infort ober ipaler Donnitethen. 940

Gine Echener ofort billig ja vermiethen.

Stallung ju bermieiben für 3 Pferbe. Rab, Mittelfir, 81, 2. Stod, gwirden I u. 2 Uhr. Durch Bedauung eines größeren Bauplahes in ber Rheinhauferftrafe mare Faurit ober Engroß. Befchaft Belegenheit geboten, nach Wunfch Raumtschleiten in chalten und du fangere Beit feit zu miethen.
Refteltant, woll, sich geft an N6. 61 gut miobl. Fint. m. 38421 Ucinwirthschaft Beit left zu miethen. Beffeltant, woll, sich gest an Ho. 6. 6 2 Gent in u. seine für Damen. Germ Architelt Fr. Steiner O 4, 16 Ein. in u. seine Marthahans, F7, 19.

Bertaufeftellen burch Blafate fenntlich. Grobe icone Raume zu bermiethen.

Der 2. Stod unfered Saufes B 6, 30 31, gegenüber bem Stadtpart, ift per fofort ober fpater ju vermiethen; fei es als Bureau mit ober ohne Wohnung. Bereinslofal ober Bohnung, als ganges und getheiltes Stodwert. Rabered ju erfahren 27462

Comploir der Mannheimer Actienbranerei, B 6, 15.

Bu vermiethen F4. 21 58im. R. H. Bub. 3

lee Wie Biller

der beliebtefte und berbreiteifte, ale taglides Grubfind feinfter greife jett in Dode.

F6, 15 mehrere fi. Wohn R7, 11 5. Ct./ich. Getten u. Kuche per 1. Rov. ob. fpatign vernt. Rabereb part. BBro Q4, 72, St., 8 Bimmer ob. 101, beziehbar, ju verm. 8807h

R 6, 18 2 tt. 250hmingen Mugarienfir. 27 3 5tm. u. Ruche stude Jopet gu veren. 36816

> B 5. 5, einf. Bim. mit gwe Bett., inb. Cof geb. 3. D. ann D2, 14 " Et., IN., 1 gr. parater Gingang, ja v. 8 D 4, 11 einfach mobt. Bin Bergeben, 91 Raberes D 4, 11, parterre-

1 5, 6, ein ichon most. Bimmer fof

D 5, 13 gut mobi. Sim. mi F 1, 9 2 Er., schon moblin.

ID 5, 6

ein icon moblietes gimmer per E 3, 7 8, St., 1 mobil. Bim. F 5, 22

Ranfe der Borfe n. Planfen, 1 Trevve, modt. Wohn und Edlafzim., eb. Bureau u. Salafzimmer, fep. Eingang, su vermiethen.

6 5, 14 gut mbl. Rint. fofort in vermiethen. - 1657 fofort ist permiethen. H5. 13 It., mibbl. Zim. and H5. 13 It., mibbl. Zim. and H5. 23 Stated, einited model, K1. 2 Brette Straffe, mae K1. 2 Steppe, efeg. mabl. Zim. n. d. Str. fol. 1 v. 3834b K 1, 2 Breitentraße, B, Erp. Bimme per 1. Moobr. ju verm. 3808

K 1, 5b Breibeftr., 2. C per fojort ju vermietben. 350 H 2 Nr. 14. Wedarbrade, ich

Rg.), 1 Tr., b. mi K2,18 L 2. 3 Rim, fof in gur mbt.
L 6. 7 fofort be permiethen

L 6, 7 L11,27 3. Ctod, ein ind

L 13. 13 Sim ju v. nassb L 14, 3 s. Stoff, fein in Rafte bes Saundols zu ver-M 5, 4 1 jein mobl. Bari. Gen bafelbil ein einiachei Bummer ju verm. 2560

0 5, 1 g. Tr. vedjed, ein mib O 5. C. Deibelbergeritt., 1 ob. 2 U mbl. Sim., erns. ob. ini ., a. Den ob. Dame in. ob. o. Beni, i. in. senn ofort ju vermiethen. 35896

Q4, 12 cleg. möbl. fofort zu vermiethen. Q 5, 12 3 Tr., mobil. Bin.

R3.10 2 Erep., eini, mobil. R 4, 3 2. St., bilbid mibbl S 1, 10 gemmer mit fenn

Gingang billig zu verm. 3500b U 2, 3 360d, 1 epent. 3 billig zu vermiethen. 3046b U 4, 22, 1 hibig mibt. Sin. 191.

U 4, 22, 1 hibig mibt. Parts
Rin. 101. 98. pat. 3. 11. mibt. R.

U 6, 27 m. Rian. 3. 11. (hon möbt. Sin. uni iep. Cing. uni

Ecel-Ben. uni iep. Cing. uni

Ecel-Ben. un ben. Sin. 3. 10. 100.

Charlottenfir. 4 part., 1 Loch Mohn in Schlaffen in, Schreib lich en Klauferben ob 1 gro-eiegart möbl. Bin. an 1 feltb. Herru ob. Dame ju v. 9433. Etifabethire, 3, 4 Tr., biblich möblirten gerönmigen

Gifabether. 3, gerönunges Bin-mer zu verwiethen. 5708. Genlardplaß 3 mer m.ob.odne Benfion jolott att verm. 2040 Jungbufchite, S. (& S. C) Ichan mobilized Zimmer, eine Erenze boch, fol. ju verm. 2200

Jungbuicker. 14, 1. Ct., ichon 3 mobl. Bobne u. Schlaftin, mit zwei Betten mit ober obne Benfton gu verm. Raiferring 40, 1 ichon mbbl. Raiferring 40, 2 fein mobil. Quifenring 51 gr., ichin mbl. Lamenfir. 15 Boneg, neumbt,

mobl. Simmer per 1. Die ju vermiethen.

Pofengartenfir, 80,

Cheindammit. 40 Muppremifrage 10.

Thornderstrage o

Roll and Logis D 3, 4 2 Ar, Brivat . Mit

T 6, 4 strue, an gutens u. Abendrifd fomennoch eines Derren theilnebmen. 20275

Onter 8817 Mittag- und Abendtisch

MARCHIVUM

jeder Art in Wolle, Normal- u. Fantasie-Geweben

in enormer Auswahl zu billigsten Preisen.

Socken und Strümpfe

in Wolle, gewebt und gestrickt, in uni braun und schwarz, Normal- und Fantasie-Muster,

0 3, 4, an den Planken.

Großh. Hof= u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, ben 24. Oftober 1902. 15. Borftellung. Abounement B.

Die Nymphe der Diana.

Ballet in a Atien von Inles Burbier und Morante. Munit von Les Belibes.

In Scene geleht von ber Balletmeilterin fet. Gernande Robertine Dirigent: Dert Ordenerbirefter Schufter. Splvin, Romphe ber Dinna . . 3rt. Btobertine.

binne timor timpates, ein Schafer Brion, ber fcmarge Jager Ein junger Diri Methiopifche Sciaves Orion's . . (Art. Corna,

Rumphen ber Bottin Diann, Rajaben, Walbummphen, Catpre Anune Bachanpriefter, Griechen und Griedinnen Berolbe. Bachanten und Unchnntinnen, Schafer. Schafernnen, Sirten. Bott Rinber.

> Vorkommende Canje. 1. mftr

Danse des Najades : Art. Corma u. bie Damen bes Balleis. Grl. Gernanbe Robertine und bas Balletcorps. Entrée des Chasseresses:) Valse lente 2. Mitt

Pas des Esclaves: Arl. Corma mid Aromer.
Scene Bachique: Ail. Fernands Robertine, Sorma, Arc. R. Ford Rockel. La Bachantes &rt. Fernande Robertine.

B. Mift: Cortège de Buchus, Bachasal: Gange Perjonals Pas des Esclaves: Die Damen Sorma, Schnibiton, Salymann, Kroner, Merian in Fild, Pizzicato-Variation: Fil. Fernande Robertine, Adagio (Solo de Violon): Fit. Fernande Robertine und Fit. Schnicht.

APOTHEOSE.

Scene aus ben öfferreichifchen Alpen mit Rationalgefangen von Dirigent: herr Chorbireftor R. Bartic. - Regiffent: herr Decht.

-0-Michel Quantner, Wirth in ber Abtenau . Landl, fein Coln .. Bienft bei Quantner . Breibert ban Stribom

Raffeneronn 1,7 Uhr, Vint, pracie 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr Rach bem Ballet finbet eine gröhrer Baufe flatt.

Rleine Gintrittspreife.

Borbertauf von Billets in Der Riliale Bes General-Anzeigers, Friedrichsplan 5.

Camfing, ben 25. Dfr. 1902. 2. Bolte-Borfeitung. Rladsmann als Erzicher.

Comobie in & Anigugen pon Otto Erns Mufang 7 Uhr.

MANNHEIM.

Dienstag, den 28. Oktober 1902. Abends priicis 7 Uhr im Grossh. Hoftheater

Musikalische Akademie.

Sollst: Herr Bronislaw Hubermann, Königlich Rumä-

Solist: Herr Bronisia w Hubermann, Konghon Ruma-nischer Kammervirtuese aus Warschau (Violine).

1. Brahms. Symphonie No. 1 (C.moil). — 2. Tachaikowsky.
Concert für Violine mit Orchesterbegleitung (Herr B. Huber-mann). 10 Minuten Puase. 3. Sibelnus. "Lemminkähnen zieht heinswärta." Legende für grosses Orchester. Zum 1. Mal 4. a) Chopin, Romanze. b) Dworák. Slavische Tänzo, für Violine mit Ciavierbegleitung (Herr B. Hubermann). 5. Weber. Ouverture zu "Oberon."

Stebulatz im Parquett Mk. 3.—. II. Rang, Prosceniumsloge, 1. Reihe Mk. 4.—., 2. Reihe Mk. 3.50, II. Rang Loge, 2. u. 5. Reihe Mk. 3.50. III. Rang Loge 2. Reihe Mk. 2.— Prosceniumsloge III. Rang Mk. 1.50. Parteres Mk. 1.50, Gallerie-Loge Mk. 1.—., Gallerie-Loge Mk. 1.—., Gallerie-Loge Mk. 1.—.

Hartenverkauf von heute ab an der Tages-kasse des Gr. Hoftheaters.

Die öffentliche Hauptprobe findet am Mentag, 27. Oktober Sachmittage 154 Uhr im Gr. Hoftbeater statt. Eintrittakarter bierzu in das Parquett (Eingang durch den Anbau am Schiller platz) it Mk. 1 to sind nur beim Theaterportier zu haben, me

Casino-Saal

Montag, 27. Oktober 1902, Abends 71/2 Uhr

des orblindeten Pianisten

Moritz Adler, Frankfurt a. M. unter geff. Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Marie Stegmayer aus Barmstadt.

Apollo-Theater. Breitag 24. Ofinber, Abends 8 Mir:

Große Spezialitäten-Borftellung.

Erstklassiges Programm! 2021

Neu eröffnet!

(früher "Rothes Schaf") Enpfehle Diners von Bo Pig. an it, biber fomir Conpers on Wt. 1.50 und bobet. Reftanration ju feber Engesgeit. Undener Angustinerbran. Belfener Burgerliches Beauhaus-ibrauell. 3en bem Beffancaut getreunt geführten erfiffaffigen

Wiener Café mit Billards liegen ins und ausländische Zeitungen in

großer Angebt, ant. Bufpruch bittet L. Becker

(leufter Obertellner im Gotel Dentider Bof.) "Restaurant "Alter Fritz" Friedrichering.

Mittagetifch im Abonnement 90 Bfg. miss Abendtifd im Abonnement nad Answahl 60 Bfg. Ausschank von Münchener u. Karlsruher Bier. Grugerra u. Meineres Rebengimmer, für Bereine u. Gefell'

Wasserheilanstatt Borgzabern, Pfalz. Surhaus für Erholungsbedürftige, Geräumige Licht., Luft. 1. Sonnenbäder, Eliektrische Licht., Kohlensäure., Fichtenndel- und alle soustigen Bäder. Elektrische Vibrations-nassage. Galvane-Paradisation und influenzelektristist

Dr. med, Rud. Uhl. Sähere Auskunft Dirigirender Arat kostenles durch die Direktio 20jähr. prakt. Erfahrung. 12140 Meh. Pfaff. mennen Totalgi, lage. - Dingune Jehr geöffest, gemein

Berein der 110ⁿ

Camftag, 25. Oftober, 20bends B', Uhr Kameradichaftliche

Zusammenkunft mit Ma.- BB. "Stadt Lilele" P 2.

Militar- Verein

泰

Mannheim. Camstag, 25. Oct. 1902

Albende 9 Hhr, Bereins-Berjammlung

Bellevue-Beller", N7. Rameradidattide Hurer altung, Wefanger u. bumoeiftifche Bortrage. Reme: Ramerab G. Dillier

Bahtreichen Beindy ermattet Zer Borftand.



Culte français Dimanche, 26 Octobre 1902 à Pheures | ; Prédication de Mr le pasteur Correvon de Francfort Vereinshaus, K. 2, 10. Chacun est cordialeme

Ratte Füße Ropfichmerzen zc. werben bauernd gebeffert. Brofpett umfouft. Brochure Vin B. Trippmadier, Raturheillund., Labenburg.

Beinrenaurant Bur Stadt Bruffel' H 4, 22.

Specialität: Badische Weine Gute Riiche. m Alfred Schmidt,

Kimuilletie Zähne Zaknoperationen

langi. Rudenmeifter.

Aug. E. Wolff.

27458

Für die dem Regiment beim 50 jährigen Jubiläum von den verschiedensten Schichten der Be-S völkerung zu Theil gewordene that-😭 kräftige Unterstützung spricht das 🔮 Regiment seinen wärmsten Dank aus.

2. Badisches Grenadier - Regiment Kaiser Wilhelm I. No. 110.

盛 **秦秦秦帝 (李秦秦秦秦帝帝 (李秦秦秦**

Mannheim Mheinauer

Transport Gesellichaft. Wir beehren uns, Die Alftionare unferer Gefellichaft

20. November be. 3e., Rachmittage 5 Uhr m Sihnngefaale ber Gberrheinifden Bank flatte

außerordentligen General-Versammlung ergebenft einzulaben.

Zages. Ordnung:

1. Beichluffaffung über eine Ergangung bes § 4 ber Statuten, babingefienb, bag bie Eingiebung (Amortifation) von Altien burch Antauf gulaffig ift. 2. Beichluffaffung über bie Auflojung ber Bejellichaft.

3. Beichluftaffung über bie Ausführung ber Siguibation und Ernennung der jor Durchführung ber Liqui-bation ju berufenden Berfonen.

Bur Moftimmung in ber Generalverfammlung ift jeber Aftionär berechtigt, ber igdiestens am 4. Tage por ber Generalversammlung seine Aftien bei ber Gesellichaft, bei der Oberrheinischen Bant in Blannheim ober deren Riederlaftungen und Filialen, ober bei einem Rotar hinterlegt hat. Die Aftien muffen bis nach der Generalversamm lung binterlegt bleiben,

3m Falle ber Dinterlogung bei einem Rotar ift ber mit Rummern verfebene Sinterlegungefchein fpateftens um 4. Zage bei ber Befellichaft einzureichen, Mann beim, ben 28. Oftober 1962. 97486

Der Aufsichtsrath.

") § 28. Die Aufthiang ber Gefellichait aber bie Kenberung bes Gegentianbes bes Unternehmens fann nur beigle im werben, wenn bie Saffte bes Grunbtapitals bei ber nhiftunnung in ber Generalversammtung vertreten ift unb

innenning in ber Geberalverlammiliang vertreten ift und gwar neit einer Mehtchet von bei Gertein bes bei ber Abstlumung vertreteuen Kapitala. In Ermangetung ber erforderlichen Betheiligung sub-icheibet in einer nen entsuberufenden Berfammlung die Mehtcheit von bei Bierteln des bei ber abstannung in beiter Ferfammlung vertiebenen Kapitalis.

Verein der Hundefreunde E. V.

Freitag, 24. Dit. 1902, Abende 9 Hbr. im Bereinslotale "Bur Landfuifche", D 5, 3, Monats=Versammlung

Tagedordnung:

1. Berathung bes Winterprogramms.

2. Befprechung wegen Abhaliung bes 4. Griffungle

3. Befchluffaffung über bie projelitite Saftpflichte verficherung ber Sunbe. 4. Berloofung eines Dachahundpuppy's.

wogu anch Richt-Mitglieber einladet Der Dorftand.

T 2, 16 Neuwascherei audroutii Gerreumojde T 2, 16.